

Erscheint außer Sonntags  
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-  
gehende Anzeigen kommen in der  
Regel u. wenn irgend möglich in der  
nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt find an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar.

1882.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

**H. Ackermann in München.**

Zeitschrift, archivalische. Hrsg. von F. v. Löher. 6. Bd. 8. \* 12. —  
† Verzeichnis der Vorlesungen an der königl. Ludwig-Maximilians-  
Universität zu München im Sommer-Semester 1882. 4. \*\* —. 60

**Barthel in Berlin.**

† Vereins-Kalender der deutschen Fortschrittspartei zum Handgebrauch f.  
d. J. 1882. 2. Jahrg. 8. In Comm. \*\* —. 30

**Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.**

Dürre, E. F., die Anlage u. der Betrieb der Eisenhütten. 11. Lfg. 4.  
\* 6. —

Klasen, L., Grundriss-Vorbilder v. Gebäuden aller Art. 17. Lfg. 4.  
\* 3. —

Uhland, W. H., Handbuch f. den praktischen Maschinen-Constructeur. 24. Lfg. 4.  
\* 3. —

**Brockhaus in Leipzig.**

Bremer, F., Romane u. Erzählungen. Neue Ausg. 15. Bg. 8. \* —. 50

**Brumby in Neumünster i/H.**

Grabow, C., Anleitung zur selbständigen Prozeßführung vor den Amts-  
gerichten, sowie zur freiwilligen Gerichtsbarkeit, Ausstellung v.  
Bechfein etc. 8. In Comm. \* 1. 50

**Dunker & Humblot in Leipzig.**

Baron, J., Bandekten. 4. Aufl. (In 6 Bg.) 1. Bg. 8. \* 2. 20

**Fischer in Cassel.**

Thies, G., Otto v. Pad. Drama. 8. \* 2. —

**Fischer in Jena.**

Hertwig, O., der anatomische Unterricht. Vortrag. 8. \* —. 60

Weismann, A., üb. die Dauer d. Lebens. Vortrag. 8. \* 1. 50

**Gerhard in Leipzig.**

† National-Bibliothek, russische. Interlinear-Uebersetzung. Accen-  
tuirter Text. XVII. 8. 1. —

**Glaeser & Garte in Leipzig.**

Gründling, P., Grabdenkmäler. Eine Sammlg. v. Entwürfen. (In 5  
Hftn.) 1. Hft. Fol. \* 5. —

**Gaack in Berlin.**

† Hoffbach, Th., Sind wir noch Protestanten? Vortrag. 8. —. 30

**Hanow in Berlin.**

Mixoprio's Börsen-Compaß. 1. Hft. 12. —. 50

**Harder in Altona.**

Adreßbuch, Altonaisches, f. 1882. Hrsg. v. F. W. Döbereiner. 4. In  
Comm. \* 5. —

**Hempel in Berlin.**

Brosch, L., preussisches Bürgerbuch. 2. Aufl. 12. Bg. 8. \* —. 50

National-Bibliothek sämtlicher deutschen Classiker. 2. Sammlg. 125.  
Bf. 12. \* —. 30

Inhalt: C. L. A. Hoffmann's Werke. 33. Bf.

— der deutschen classischen Dichter. 252. Bf. 12. \* —. 40

Inhalt: Goethe's Werke. 76. Bf.

Neunundvierzigster Jahrgang.

Hempel in Berlin ferner:

Strehlke, F., Goethe's Briefe. Verzeichniß derselben unter Angabe  
v. Quelle, Ort, Datum u. Anfangsworten. 5. Bf. 8. \* 1. —

Zimmermann, W. F. A., Wunder der Urwelt. 28. Aufl. Suppl. 16.  
Bf. 8. \* —. 50

**H. Hirschwald in Berlin.**

Archiv f. Gynaekologie. Red. v. Credé. 19. Bd. 1. Hft. 8. \* 5. —

**Huhle in Dresden.**

Kodol, F. W., Lehrplan f. die einfachen Volksschulen d. Königr. Sachsen  
vom 5. Novbr. 1878. Mit erläut. Anmerkgn. u. Sachregister. 3.  
Aufl. 8. \* 1. 20

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

Brehms Thierleben. Chromo-Ausg. Bg. 21. Hft. 8. \* 1. —

Meyers Konversations-Lexikon. Jahres-Suppl. 1881—1882. 5. u. 6. Hft.  
8. à —. 50

**Kleine's Verlag in Paderborn.**

Theater, kleines. Familien- u. Vereins-Theater. Nr. 97. 12. —. 45  
Inhalt: Eine schwere Probe. Schwank v. R. Babenzien.

**Kortkamp in Berlin.**

Bismarck-Schönhausen, d. Abgeordn. v., ausgewählte Reden, geh. in  
den J. 1847 bis 1852 im Vereinigten Landtag, der 2. Kammer u.  
dem Erfurter Parlament. 8. \* 1. 50

**Kühmann & Co. in Bremen.**

Kalender d. allgemeinen Vereins f. vereinfachte deutsche rechtschrei-  
bung auf d. j. 1882. 4. järg. 16. \* —. 40

Martinez, C. v., Errare est humanum. 8. \* 4. —

**Lampart & Co. in Augsburg.**

† Monatsblätter d. Gabelsberger Stenographen-Vereins in Augs-  
burg. Jahrg. 1882. Nr. 1. 8. In Comm. pro p. 2. —

**Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**

Quenstedt, F. A., Handbuch der Petrefaktenkunde. 3. Aufl. (In ca.  
25 Bf.) 1. Bf. 8. \* 2. —

**Lar in Hildesheim.**

Ullar, B. v., der Weinstock am Spalier u. seine Kultur in Norddeutsch-  
land. 8. \* 1. 50

**C. G. Lohse in Dresden.**

† Bernard, C., die Nihilisten. Roman aus den jüngsten Tagen. 33. Hft.  
8. —. 25

† Grathe, W., das Glück u. seine Launen od. die Entführung der Braut.  
Sensations-Roman. 5. u. 6. Hft. 8. à —. 20

**Loewenstein'sche Verlagsh. in Dresden-Blasewitz.**

Adam, P., systematisches Lehr- u. Handbuch der Buchbinderei u. der  
damit zusammenhängenden Fächer in Theorie u. Praxis. (In ca. 16  
Bf.) 1. Bf. 8. \* —. 80

**D. Reimer in Berlin.**

Verhandlungen d. 1. deutschen Geographentages zu Berlin am 7. u.  
8. Juni 1881. 8. \* 4. —

**Reisner in Leipzig.**

Girsch, F., Aennchen v. Tharau. Ein Lied aus alter Zeit. 2. Aufl. 8.  
\* 2. —; geb. \* 3. —

**J. F. Richter in Hamburg.**

Palmer, A., Komödianten-Fahrt der Jugendzeit. 8. \* 1. 50

**Schmidt, Verlags-Gto. in Zürich.**

† Gsell-Fels, die Schweiz. 2. Aufl. Volks-Ausg. 19. u. 20. Bf. 4.  
à \* —. 50

- Schmidt & Günther in Leipzig.
- † Kleinpaul, R., Rom in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der ewigen Stadt u. der Campagna. 13. u. 14. Lfg. Fol. à \* 1. —
- Sieglismund & Volkering in Leipzig.
- Taschenbuch f. Deutschlands Schüler. Ausg. vom 1. April 1882 bis dahin 1883. Hrsg. v. F. Koch. 16. Cart. \* —. 60
- Stollberg'sche Verlagsb. in Gotha.
- Specht, R. A., der Verfluchte. Trauerspiel. 8. \* 2. —
- B. Tauchnitz in Leipzig.
- Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung der Verwaltung, zunächst f. das Königr. Sachsen. Hrsg. v. D. Fischer. 3. Bd. (8 Hfte.) 1. Hft. 8. à Hft. \* 1. —
- Tempéky in Prag.
- Gussenbauer, C., üb. Nervendehnung. Vortrag. 8. \* —. 60
- Hahn's, K. A., althochdeutsche Grammatik. Hrsg. v. J. Strobl. 5. Aufl. 8. \* 3. —
- Trüb'sche Buchh. in Zürich.
- Locher, F., Wetterleuchten. Der Staatssozialismus u. seine Consequenzen. 2. Thl. 8. \* 1. —
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
- Aus dem geistlichen Liederschatz neuerer Zeit. 8. Geb. \* 1. —
- Spengler, P., Pilgerstab. Morgen- u. Abend-Andachten f. das ganze Jahr. 3. Aufl. 8. \* 6. —; geb. in Hbfrz. \* 8. —; m. Goldschn. \* 9. —
- Violet in Leipzig.
- Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth. Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Tacitus' Werken. 13. Hft. 12. \* —. 50
- Violet in Leipzig ferner:
- Hausbibliothek ausländischer Classiker. 24. Hft. 12. \* —. 50  
Inhalt: Betrachtungen üb. die Größe der Römer u. deren Verfall, v. Montesquieu. Uebers. v. D. Dresemann. 1. Hft.
- v. Waldheim in Wien.
- † Blätter f. Kunstgewerbe. Begründet v. V. Teirich, red. v. J. Storck. 11. Bd. (12 Hfte.) 1. Hft. 4. à Hft. 1. 50
- † Streffleur's oesterreichische militärische Zeitschrift. Red. von M. v. Brunner. 23. Jahrg. 1882. 1. Hft. 8. In Comm. pro cplt. \* 24. —
- Zeitungs-Preisverzeichniss f. d. J. 1882. 1. Nachtrag. 8. —. 12
- Wiebe in Lpzg.
- † Hamagid. (Wochenschrift in hebr. Sprache.) Red.: D. Gordon. Jahrg. 1882. (50 Nrn.) Nr. 1. Fol. pro cplt. \* 12. 40
- Wiegandt & Griepen in Berlin.
- Schulblatt f. die Provinz Brandenburg, hrsg. v. R. Bormann, Schumann u. Schaller. 47. Jahrg. 1882. 1. u. 2. Hft. 8. In Comm. pro cplt. \* 5. 50
- C. Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.
- Sammlung v. Vorträgen, hrsg. v. W. Frommel u. F. Pfaff. 6. Bd. 8—10. Hft. 8. \* 2. 20  
Inhalt: 8. Joh. Albr. Bengel u. seine Schule. Von F. Reiff. \* —. 80. — 9. Antike u. christliche Weltanschauung in der Baukunst, m. besond. Berücksicht. d. Parthenon u. d. Aelner Domes. Von G. Portig. \* —. 80. — 10. Ueber Raphael's Schule v. Athen. Von A. Richter. \* —. 60.
- Wurster & Co. in Zürich.
- Kaltbrunner, D., der Beobachter. Allgemeine Anleitg. zu Beobachtgn. üb. Land u. Leute. Bearb. v. E. Kollbrunner. 11. (Schluss-)Lfg. 8. \* 1. 20

## Nichtamtlicher Theil.

### Bekennnisse eines Bücherkritikers.

Eine Satire von Ludwig Hevesi. \*)

Ich habe gestern meine tausendste Bücherkritik geschrieben. Tausend, sage eintausend Bücher, eine ganze Literatur, habe ich bereits schriftlich gelobt oder getadelt. Besser sind sie und ihre Verfasser dadurch schwerlich geworden, aber schlechter hoffentlich auch nicht. Heute überschleicht mich eine ausgesprochene Jubiläumstimmung. Die tausendste Kritik sollte doch roth gedruckt werden und ins Tintenfaß sollte mir heute die zarte Hand einer — wie ich oft schrieb — rühmlichst bekannten Schriftstellerin eine frische Rose stellen, als wäre es das harmlose und natürlich einzige Trinkglas einer Junggesellenwirthschaft.

Ach, es ist ein melancholischer Jubel, den ich jubelire! Zudem ich vor mich hintrete und mir mit einer der Gelegenheit angemessenen feierlichen Verbeugung sage: „Ich gratulire mir“, ändern sich von selbst die Worte des Glückwunsches, so daß er klingt wie „Pater peccavi“, und wie ich mir mit gerührtem Danke die Hand reichen will, ballt sie sich unwillkürlich und schlägt mir an die Brust, wie an die eines reuigen Sünders. Habe ich nicht sündigen geholfen und dadurch selbst gesündigt? Habe ich nicht Schuldige nichtschuldig befunden, erschwerende Umstände als Milderungsgründe aufgefaßt, bei rückfälligen Verbrechern die literarische Polizeinote ignoriert und Individuen zur Begnadigung empfohlen, bei denen ein Act der Lynchjustiz das Richtige gewesen wäre?

Pater peccavi! Ich bin ein arger Sünder! Aber ich will öffentlich beichten, um mein Gewissen zu entlasten. Ich will der Lesewelt den Schlüssel zu meiner kritischen Chifferschrift an die Hand geben. Denn der kritische Dialekt ist dem Uneingeweihten nicht so ohne Weiteres verständlich. Der Sprachbrauch des gemeinen Lebens gilt da nicht, es haben sich seltsame Begriffsverwirrungen oder Sinnverschiebungen festgewurzelt, das Gesetz

\*) Mit gefälliger Erlaubniß der Verlagshandlung aus der „Gegenwart“ (Berlin, Stille) abgedruckt.

des Umlauts ist aus der Form der Wörter auf ihren Inhalt übergegangen. Da werden Verschweigungen zu Beredsamkeit, Mißverständnis wird Scharfsinn, ein zugedrücktes Auge befundet den höheren Standpunkt, ein Element des Uneigentlichen verhüllt, verschwemmt, vernebelt Alles. Kann ich dafür, daß es so ist? Habe ich diesen Jargon ausgedacht? Als ich vor fünfzehn Jahren zur kritischen Feder griff, war ich voll der besten Vorsätze, des naivsten Gerechtigkeitssinnes. Ich war von einer geradezu grünen Ehrlichkeit. Aber ich sollte es bald erfahren: ehrlich währt am kürzesten. Ein einflußreicher Dichter bedrohte mich in den Wurzeln meiner Existenz, weil ich ihn in einer übrigens sehr lobenden Kritik einen „vaterländischen“ Dichter genannt hatte. Es wäre ihm allerdings kaum möglich gewesen, sein Alibi zu beweisen, aber er behauptete, ich hätte ihn heimtückisch angegriffen und „vaterländisch“ wäre das Verächtlichste, was sich von einem Dichter überhaupt sagen ließe. Dieser Sturm war kaum über mich hinweggefegt, als ich mir die erbitterte Feindschaft eines meiner Vorgesetzten zuzog, weil ich eine von ihm veröffentlichte Novelle „ausgezeichnet“ genannt hatte. „Ausgezeichnet“ sei kein Ausdruck, meinte er, sondern eine Ausflucht, ein Vorwand, ein ziemlich ungeschickter Versuch, mit einer banalen Allgemeinheit einer eingehenden, den Kern der Sache berührenden Würdigung seines Meisterwerkes auszuweichen. Dieses „Ausgezeichnet“ hat mich richtig um meine Stellung gebracht. Ach, ich habe in dieser Weise noch so manches schmerzliche Lehrgeld gezahlt! Was hat mich nur mein blindes Vertrauen auf die deutsche Grammatik gekostet! Ich war z. B. ein Neuling in der Steigerung der Adjectiva. Ich beleidigte Jemanden, dem ich wohlwollte, indem ich schrieb, sein Roman gehöre zu seinen „besseren“ Werken. Ich hätte schreiben sollen: zu seinen „guten“ Werken, denn „besser“ sei hier schlechter als „gut“. Von einem Schriftsteller, der hundert Romane geschrieben hat, sagte ich, er habe eine „größere“ Anzahl von Romanen „verfaßt“. Zwei tödtliche Hiebe in einem Satz. Eine „größere“ Anzahl lasse sich von zehn oder fünfzehn Romanen sagen, aber hundert Romane seien schon eine „große“

Anzahl, und „größer“ sage man nur von dem, was kleiner ist als „groß“. Heißt das nicht die Sprachlehre auf den Kopf stellen? Und nun gar jenes „verfaßt!“ Gedichtet, geschrieben, producirt, sogar „gebracht“ in Gottes Namen, aber nur ums Himmels willen nicht „verfaßt“, welches sozusagen einen handwerksmäßigen Betrieb, ein äußerliches Forttagelöhnern zu soundsoviel den Band bezeichne. Und der Mann, der sich gegen dieses „verfaßt“ so erbittert auflehnte, nannte sich doch selbst auf dem Titelblatte seiner neueren Romane: „Verfasser des Soundso!“ Noch mehr! Wenn ich ein Buch „sehr gut“ nannte, war der Autor meistens zufrieden; „recht gut“ versetzte ihn in Bohn und „ganz gut“ machte ihn rasend. Sonderbar! Etwas Besseres als „ganz gut“, was jeglichen Fehler ausschließt, kann man doch von einem Werke nicht sagen. „Ganz“, das ist das Absolute, während „sehr“ noch ins Bereich des Relativen fällt. Und dennoch gilt „ganz gut“ als das geringste Lob; es habe einen Beigeschmack von aufmunternder Protection, auch lege man dabei den Ton nicht auf das „ganz“, sondern auf das „gut“. Als bitterster Tadel wird es aber empfunden, wenn man etwas „im Ganzen recht gut“ nennt. Das wolle nur besagen, heißt es, daß das Werk von schlechten Einzelheiten wimmle; und doch, sollte man meinen, wären die Einzelheiten im „Ganzen“ mitgerechnet. Eine ähnliche Begriffsverkehrung lernte ich kennen, als mir einst ein gangbarer Feuilletonsammler einen groben Brief schrieb, weil ich seine Feuilletons nur „geistvoll“ genannt hatte, da sie doch anerkanntermaßen „geistreich“ wären. „Geistvoll“ sei ein Ausdruck des Wohlwollens für Geschreibsel, das nur hie und da Spuren von Geist zeige; „geistreich“ aber ein sichtlich unparteiisches, sachliches Wort für Arbeiten, die wirklich voll Geist seien. Also was voll Geist ist, ist nicht „geistvoll“, sondern „geistreich“, — und „geistreich“, was noch einen Comparativ und Superlativ zuläßt, ist mehr als „geistvoll“, obgleich doch nichts auf Erden voller als „voll“ sein kann.

Unter solchen Erfahrungen erlernte ich nach und nach jene kritische Terminologie, bei der man ziemlich sicher sein kann, die hervorbringenden Genies nicht zu verletzen. Der Wortschatz, über den dieser Dialekt verfügt, ist aber auch eigenthümlich und werthvoll genug. Ich schreibe hier kein Wörterbuch, darum will ich nur bei einigen auserlesenen Epitheta verweilen, die mir schon die größten Dienste geleistet haben. Wie schwierig wäre z. B. meine Lage, wenn ich das Wort „vornehm“ entbehren müßte! Ist etwas recht steifbeinig, langweilig, einförmig und farblos, so nenne ich es meist vornehm. Dem Autor fehlt alle Anmuth; er ist ebenso wenig einer Wendung fähig, als ein Krokodil. Vornehm! Kein Tröpflein Blut pocht in seiner Prosa, kein Nerv zuckt in seinem Verse. Vornehm! Jedes Wort gähnt den Leser aus vollem Halse an. Vornehm! Auf dreihundert Seiten geht der Mann auch nicht ein einziges Mal aus sich heraus. Vornehm! Mit diesem Worte thue ich so, als glaubte ich, er wolle nicht, wo er doch nicht kann. Da ich aber doch nicht auf Alles und Jedes „vornehm“ sagen darf, so wechsle ich sehr zweckmäßig mit „discret“ ab. Discret! Wäre dieses goldene Wort noch nicht vorhanden, man müßte es schleunigst erfinden. Es gibt kaum einen elastischeren, schmiegsameren Entoutcas in der kritischen Kustkammer. Discret! Das schmeckt selbst dem Indiscretesten, denn es liegt darin etwas Künstlerisches, Bildnerisches, weißes Maß mitten im Ueberfluß, die Maske der Selbstbeschränkung für alle Beschränktheit. Ein Schriftsteller kommt über kurze Anläufe nicht hinaus. Discret! Es fehlt ihm jeder Sinn für Farbe, alle seine Gestalten sind grau wie Fledermäuse. Discret! Er versteht es nicht zu charakterisiren, und vollends ist er verloren, wenn er ein heißes, überwallendes Wort

der Leidenschaft finden soll. Discret! In seinen Schilderungen ist kein Auge, in seinen Dialogen keine Beredsamkeit, seine ganze Darstellung entbehrt der Prägnanz. Discret, überaus discret!

Es gibt aber auch Schriftsteller, die am liebsten im Dunkeln munkeln und bei denen man nie erräth, wo sie eigentlich hinaus wollen. Diese Gedankenhehler sagen eine Menge Dinge, die nichts sagen, hinter denen jedoch augenscheinlich erschrecklich viel steckt. Sie schreiben gewissermaßen in lauter Vorderfäden, denen die Nachfäden fehlen. Eine Abhandlung des Herrn Dr. Dunkelmann ist immer voll der interessantesten „Winke“ nach dem Nirgends hin. Auch ist er jener berühmte „Perspectiveneröffner“, und zwar am liebsten nach Richtungen, wo nichts zu sehen ist. Ich war seinen Werken gegenüber eine Zeit lang in keiner geringen Verlegenheit. Endlich fand ich das Wort „bedeutend“ — und mir und ihm war geholfen. In der That, ein Ding, dessen Bedeutung man so lange umsonst sucht, muß sehr bedeutend sein. Seitdem habe ich die Essays des Dr. Gedankenstrich, die „Stunden der Wahrheit“ von Prof. Fallacius, die „bereits in zehnter Auflage vorliegende“ Broschüre: „Acut und chronisch“ von Quidamshausen und noch viele andere unbedeutende Schriften „bedeutend“ genannt, ohne daß es mir irgend einer der Herren Verfasser nachgetragen hätte.

Meine Stellung bringt es mit sich, daß ich viele neuere Romane kritisiren muß, die ich unmöglich lesen kann; sie sind eben nicht zu lesen. Roh empfundenes, brutal geschriebenes Zeug, auf die gemeinste Neugier, den gierigsten Fließpapierhunger berechnet, jedes Capitel anzusehen wie eine Zeitungsrubrik voll Tagesneuigkeiten. Für diese Sorte habe ich zwei höchst empfehlenswerthe Faulenzler, die unter jeden Text passen, nämlich „sensationell“ und „effectvoll“. Verfasser und Verleger finden dabei ihre Rechnung und der Kritiker schließlich auch, denn der gebildete Leser weiß zwischen den Buchstaben dieser Worte zu lesen. Sensationell, das erscheint jedenfalls in Lieferungen und hat auf der letzten Seite eine „Notiz für den Buchbinder“, daß er dieses Werk nicht in Kalbleder, sondern in Gänsehaut zu binden habe. Sensationell, das liest sich gewiß, wie aus dem Französischen übersetzt, und ist doch nur aus dem Englischen gestohlen. Sensationell, das ist jene gewisse Prosa mit kurzen Zeilen, wo jeder Satz eine neue Alinea beginnt. Sensationell, ach ja, das wollen wir doch geschwinde nicht lesen! ... Und dazu nun noch „effectvoll“. Eine effectvolle Schreibart, ein effectvoller „Styl“ (diese Herren haben ihren Stil immer mit „y“), effectvoll erfunden, effectvoll componirt, effectvoll durchgeführt, effectvoll geschmiert. Die handelnden Personen sind eigentlich gar keine Menschen, sondern Puppen, ich nenne sie also „Charaktere“, oder wenn sie irgend eine Absonderlichkeit zur Schau tragen, geradezu „Typen“. Dieses Wort hat in solcher Anwendung große Verbreitung gefunden. Typus, typisch, das kann man heutzutage auf Alles sagen, was kein Typus, was nicht typisch ist. Während doch ein Typus aus Zügen besteht, die vielen Dingen gemeinsam sind, gehe ich am sichersten, wenn ich — und mit mir Tausende von Collegen — Dasjenige einen Typus nenne, was ganz apart aussieht, etwas Berrücktes, einen Sonderling, eine Mißgeburt. Während sonst Typus die Regel bedeutet, belegen wir mit diesem Worte am liebsten die Ausnahme. Kommt es dann schließlich zur Katastrophe, so haben wir auch für diese ein sehr gutes Beiwort. Wir nennen sie in Gottes Namen „tragisch“. Je weniger sie motivirt ist, je zufälliger, unerwarteter sie hereinbricht, desto tragischer finden wir sie. Ein Ziegelstein vom Dache, eine unbedeckte Kalkgrube in finsterner Nacht, eine zu spät eintreffende Begnadigung, ein ungeschickterweise losgehender Revolver, — tragisch! Man sieht wohl, daß

das Wort sich vom griechischen „Tragos“ (Bock) herleitet, denn wo irgend ein rechter Bock geschossen wird, da heißt es gleich „tragisch“.

Unentbehrlich sind mir ferner einige Ausdrücke, die mir bei allem Lob doch ein Hinterpförtchen offen lassen. Ich kann Bücher, die ich höchst geschmacklos finde, „geschmackvoll“ nennen, denn über den Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten und einem Andern mag ja das Zeug ganz gut gefallen. Ich stehe keinen Augenblick an, ein Buchdrama, das mich in hohem Grade langweilt, „interessant“ zu nennen, denn mein Gott, was mich langweilt, kann einen Andern unterhalten, ich habe nicht das Recht, die Aufnahmefähigkeit meines Geistes als die durchschnittliche der Menschheit zu betrachten. „Langweilig“, das wäre ein subjectives Urtheil, „interessant“ ist ein objectives, weil es allen Standpunkten gerecht zu werden sucht. Sehr wohlklingend und nach dieser Richtung zweckmäßig ist auch das so beliebte Wort „sympathisch“. Sympathien sind eben unmeßbar, unwägbar, sie sind die Imponderabilien der Geschmackswelt. Es gibt schlechterdings nichts, was nicht Jemandem sympathisch sein könnte. Ich nenne also mit ruhigem Gewissen Alles sympathisch, was meine Antipathie erregt, denn gerade das wird wahrscheinlich bei anders organisirten Leuten Sympathie erwecken, und ich schreibe ja nicht für mich, sondern für Andere.

Nur noch einen Kunstausdruck möchte ich hier anführen, der mir im Laufe der Jahre ein wahrer Segen geworden ist, besonders wenn ich sogenannte „Geschenkliteratur“, angebliche Prachtwerke zu kritisiren hatte, bei denen der Einband die Hauptsache war. Wenn ich so ein effectvolles (s. oben) Object vor mir habe, mit Zierrathen aller Art in Blinddruck, Hochdruck, Buntdruck, Golddruck überladen, nach gothisch-romanisch-byzantinisch-orientalischen Motiven, so nenne ich das ohne Zögern „stilvoll“, denn es ist ja wirklich aller möglichen Stile voll. Dieses Wort hat seither in den kritischen Rubriken der Zeitungen unerhörten Anklang gefunden und wird nach meinem Vorgange (wie ich wohl rühmen darf) jetzt so ziemlich auf Alles angewendet. Die neue Villa des Herrn Bankiers Goldstaub, das Jubiläums-Album, welches dem Herrn Director der Stolpe-Danziger elektrischen Eisenbahn überreicht wurde, die Toiletten auf dem Costümballe der Frau von Müllermayer, das herrliche Blumenkissen für die gefeierte Ballerina Signora Conamore u., das ist nach der einstimmigen Versicherung der Localcorrespondenzen und Reporter im höchsten Grade „stilvoll“. Mit diesem Ausdrücke, der auf Alles paßt, fordert man die ganze moderne Kunstindustrie in die Schranken.

Doch genug. Ich habe mich gedrungen gefühlt, diese öffentliche Generalbeichte abzulegen. Wenn ich Sünden begangen habe, so that ich dies doch nicht in der Absicht, dadurch einen Tugendpreis zu verdienen. Nein. Verdamme mich, wer will. Verzeihe mir, wer kann. Vor allem aber verstehe mich recht, wer künftighin meine Bücherkritiken liest.

#### Miscellen.

Anfrage. — Ist ein Verleger rechtlich verpflichtet, baar mit Remissionsberechtigung bis zu einem bestimmten Termine gelieferte Verlagswerte dann noch zurückzunehmen, bez. baar wieder einzulösen, wenn der genau bestimmte Termin bereits (eventuell selbst nur um einen Tag) verfloßen ist? — Beispiel: Der Verleger A. offerirt eine Novität mittelst Circular fest oder baar mit Remissionsberechtigung bis 31. Dec. Sortiment B. und C. bestellen unter letzterer Bedingung Exemplare, welche den Bestellern unter Beifügung (Anheftung an der Factura) des betreffenden Original-Verlangzettels (worauf die betreffende Remissions-Notiz befindlich)

ausgeliefert werden. Sortiment B.'s Retourpaket wird nun beim Verleger am 2. Jan. n. J., das des C. am 9. Jan. zur Rücklösung präsentirt. Ist nun der Verleger verpflichtet, diese ihm zu spät zurückgegebenen Pakete noch zu honoriren bez. anzunehmen? — Wenn ich auch, unter Berücksichtigung der Verhältnisse, keinen Anstand genommen habe, auch solche Remittenden noch einzulösen, die mir in der ersten Woche des Jan. präsentirt wurden, obschon ich dazu schwerlich verpflichtet war, so glaubte ich doch solche mit Recht zurückweisen zu dürfen, die mir erst in der zweiten Woche des Jan. vorgelegt wurden. — Da mir auf einen derartigen Fall hin von Seiten eines Sortimentes ein geharnischter Brief zuging, in welchem er die Zurücknahme erzwingen wollte und mir drohte, falls ich mich noch länger weigern würde, sein Paket (in der 2. Woche mir präsentirt!) retourzunehmen, mein Verfahren im Börsenblatt bekannt zu geben, so wäre es mir sehr angenehm, über diesen streitigen Punkt ein definitives Wort an dieser Stelle zu hören. — y. —

Verbot von Zola's „Nana“. — Vor der vierten Strafkammer des Berliner Landgerichts wurde dieser Tage eine Anklage gegen drei Buchhändler, die Herren Neuenhahn, Klönne und Steinitz, wegen des Vertriebes von Emile Zola's ins Deutsche übertragenem Roman „Nana“, welcher in Pest verlegt ist, verhandelt. Der Anklage lag nur das erste Heft des Buches zu Grunde, das in allen noch vorgefundenen Exemplaren in den Geschäften der Angeklagten confiscirt worden ist. Der Staatsanwalt verzichtete auf jenen Theil der Anklage, der sich auf die subjective Schuld der Angeklagten in Bezug auf die Verbreitung unsittlicher Schriften bezog, da nach der Vernehmung der Angeklagten angenommen werden mußte, daß dieselben keine Kenntniß von dem Inhalte des durch sie verbreiteten Romanes gehabt hätten und ihnen mithin ein Dolus nicht nachgewiesen werden konnte. Dagegen entschied der Gerichtshof, daß die Beschlagnahme aufrecht zu erhalten sei, da gewisse Stellen des Romans gegen das Strafgesetzbuch verstößen. Dem Einwande des Vertheidigers, daß Zola nicht nach einzelnen Stellen seines Buches verurtheilt werden könne, sondern nach dem Zusammenhange jener Romanreihe der Rougon-Macquart, die Culturbilder der französischen Gesellschaft vorführen, setzte der Gerichtshof entgegen, daß er durchaus nicht daran zweifle, daß Zola beabsichtigt habe, seiner Nation einen Spiegel ihrer Sittenlosigkeit vorzuhalten; allein das könne doch keineswegs für den Gerichtshof maßgebend sein, der es hier lediglich mit den einzelnen Ausschreitungen zu thun habe. (Allg. Ztg.)

Während der zweiten Hälfte des Monates Mai wird in Madrid ein pädagogischer Congreß und gleichzeitig eine Ausstellung von Lehrmitteln stattfinden. Anmeldungen von Ausstellungsobjecten aus dem Auslande sind an die Agencia internacional para comisiones literarias in Madrid, Tudescos 39, (Leipziger Commissionär: Eduard Kummer) in deutscher, französischer oder spanischer Sprache zu richten.

In Frankreich gibt es gegenwärtig, wie die letzte Volkszählung ergeben haben soll, 1200 Romanschriftstellerinnen, 400 Uebersetzerinnen belletristischer Werke des Auslandes, 300 Verse veröfentlichende Damen und an 100 Journalistinnen.

#### Personalnachrichten.

Herr H. Michaelis in König i/Wpr. ist vom Prinzen Friedrich Carl von Preußen zu seinem Hoflieferanten ernannt worden.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitspaltze ober deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Frankfurt a. M., den 1. Februar 1882.

[8476.] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage die dahier unter der Firma Alfred Neumann bestehende Buchhandlung an Herrn J. Greiss von hier verkauft habe.

Die Activa und Passiva bis zum 31. December v. J. gehen für meine Rechnung und werde ich zur Ostermesse in gewohnter Weise prompt abrechnen. Die Mittel hierzu liegen bereit.

Die wenigen, nicht zu vermeidenden Disponenden, sowie die Sendungen aus dem Monat Januar laufenden Jahres übernimmt — Ihre gefällige Genehmigung vorausgesetzt — mein Herr Nachfolger. Derselbe, ausgerüstet mit grosser buchhändlerischer Erfahrung, reichen Geldmitteln und grossen Platzkenntnissen, wird die Handlung in der bisherigen soliden Weise fortführen und erlaube ich mir, denselben dem nämlichen Wohlwollen und Vertrauen bestens zu empfehlen, dessen ich mich zu erfreuen hatte und wofür ich heute, bei dem Scheiden aus einem mir lieb gewordenen Beruf, aufrichtigst danke.

Mit der Bitte, mir ein freundliches Andenken erhalten zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Neumann.

Frankfurt a/M., den 1. Februar 1882.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Alfred Neumann ersehen, habe ich heute dessen dahier bestehende Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung käuflich übernommen.

Ich werde dieselbe unter der Firma

**Alfred Neumann'sche Buchhdlg.** auf Grund derselben soliden Prinzipien fortführen, durch welche es der Handlung gelungen ist, ihre geachtete Stellung im Buchhandel zu erringen.

Ich trete mit Vertrauen wieder in Ihren Kreis ein, aus welchem ich, durch Familienverhältnisse veranlasst, einige Zeit geschieden war, und hoffe zuversichtlich, in demselben in gleicher freundlicher Weise aufgenommen zu werden, deren ich mich früher zu rühmen hatte.

Hochachtungsvoll

J. Greiss.

Auf den Wunsch des Herrn J. Greiss, sein Circular mit einigen Worten zu begleiten, gehe ich gern ein.

Ich kenne den Gang seiner buchhändlerischen Laufbahn sehr genau und habe dieselbe vom Anfang bis heute mit Theilnahme verfolgt. Seine Hauptthätigkeit war im Sortimentsbuchhandel, die er erst verliess, als Familienverhältnisse ihn an die Spitze einer Druckerei mit Zeitungsverlag

vorübergehend stellten. Er kehrt jetzt zum Sortimentsbuchhandel zurück, in dem er bereits Tüchtiges leistete und ferner leisten wird. Ich kann ihn als gewandten Geschäftsmann, der unsere Literatur sehr wohl kennt, dem Vertrauen der Verleger nur empfehlen. Wiesbaden, Februar 1882.

Julius Niedner.

### Verkaufsanträge.

[8477.] Ein Antiquariatsgeschäft mit einem größeren Lager (Katalogwerth ca. 44,000 Mark) ist wegen beschränktem Raume und weil sich der jetzige Besitzer dem Betrieb desselben nicht widmen kann, sehr preiswürdig zu verkaufen. — Gef. Anfragen von ernstlichen Reflectenten befördert Herr L. Staackmann in Leipzig sub B. B. 34.

[8478.] Familienverhältnisse halber soll in der größten Stadt der französischen Schweiz ein seit 45 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft mit größtentheils deutscher Kundschaft gegen baar verkauft werden. Umsatz 60,000 Fr. Offerten nimmt Hr. A. Prechter (Wildt'sche Buchh.) in Stuttgart entgegen.

[8479.] Eine Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden ist zu verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

Grossen.

F. Appun's Buchhandlung  
(Otto Maier).

[8480.] Ein kleiner popul. Verlag, stets gangbare Artikel, steht billig zu verkaufen. Ernstlichen Reflectenten offerire Weiteres sub M. 54. durch Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[8481.] Ein mit tüchtigen geschäftlichen Kenntnissen ausgestatteter Buchhändler, welcher über ein Capital von 17—18,000 M. verfügen kann, sucht in einer süd- oder mitteldeutschen Stadt ein solides Sortimentsgeschäft, event. auch mit kleinem rentablen Verlag. Offerten nimmt Herr F. A. Brochhaus in Leipzig entgegen.

[8482.] Ein im besten Mannesalter stehender Buchhändler sucht mit mässiger Anzahlung ein kleineres, der Ausdehnung fähiges Sortiment, am liebsten in einer mittelgrossen Stadt, zu erwerben.

Derselbe ist auch gewillt, mit Capital-Einlage in ein Geschäft einzutreten, dessen Leitung ihm übertragen wird. Die besten Empfehlungen stehen dem Suchenden zur Seite. Gef. Zuschriften unter E. R. 89. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[8483.] Ich bin beauftragt zu kaufen: Eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatze von 60—80,000 Mark, womöglich in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands.

Offerten erbitte umgehend.

Stuttgart.

G. Wildt.

### Theilhabergesuche.

[8484.] Ein Leipziger Commissions- und Colportagegeschäft sucht einen Socius mit Capital zur Vergrößerung des Geschäftes. Offerten sub L. M. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Osterfest-Artikel.

[8485.]

Wir bitten, nachstehende gangbare Artikel, soweit nicht disponirt, auf Lager zu nehmen und denselben freudl. Verwendung zu widmen:

Für Braut- u. junge Eheleute:

Joh. Fischart's Ehzuchtbüchlein nebst dem Ehestandskapitel aus dem Gargantua, für Volk und Familie bearb. v. R. Weitbrecht. Eleg. geb. 2 M. 40 S.

Für die Jugend:

Sealsfield, Tokeah, oder die weisse Rose. Für die reifere Jugend bearb. v. H. Ludwig. Mit 5 Illustr. 2. Aufl. Cart. 4 M. 50 S. — 3 Erzählungen. (Die Prärie. Das blutige Blockhaus. Morton.) Für die reifere Jugend bearb. v. H. Ludwig. Mit 5 Illustr. 2. Aufl. Cart. 4 M. 50 S.

Für Gebildete überhaupt:

De Amicis, Spanien. Autorisirte Uebersetzung aus dem Italienischen. Eleg. brosch. 4 M.

Für Freunde gediegener Poesie:

Schönfeld, Paul, Dichtungen. Eleg. geb. mit Goldschn. 3 M. 40 S.

Für Schwaben:

Seuffer, G., Hellauf Schwobaland! Schwäbische Gedichte. Eleg. geb. mit Goldschnitt 4 M.

Für die Familie:

Engelmann, E., Volksmärchen und Göttersagen aus germanischer Vorzeit. Neue Folge. Mit einem Titelbild von E. Weisser. Eleg. geb. 3 M.

Für christliche Kreise:

Sartorius, E., Ulfila. Dramatische Dichtung. Eleg. brosch. 1 M. 20 S.

Diese Schriften sind insgesamt von der ernsteren Kritik als vorzüglich erkannt worden und können in den betreffenden Kreisen mit Ehren empfohlen werden.

Stuttgart. J. B. Metzler'scher Verlag.

### Paul Parey.

[8486.]

Berlin S. W., 16. Februar 1882.

Soeben erschien:

#### Katalog

der

#### Austellung für Spiritus- Industrie

in Berlin, vom 16. Februar bis 5. März 1882.

Preis 50 S ord., 35 S netto baar.

**Deutsches Familienblatt.**

[8487.]

Ausgabe in 14 Heften  
zu 50 Pf. (blauer Umschlag).

Das 2. Heft gelangt am 23. Februar  
zur Ausgabe.

Ich bitte freundlichst, mir den Bedarf  
möglichst frühzeitig mittheilen zu wollen.

Berlin. **J. H. Schorer.**

Verlag von  
**Dietrich Reimer in Berlin.**

[8488.]

Soeben ist erschienen:

**Verhandlungen**  
des  
**ersten**  
**deutschen Geographentages**  
zu

Berlin am 7. u. 8. Juni 1881.

Mit 1 Kartenskizze u. 6 Taf. Abbildungen.  
gr. 8. 1882. Geh. Preis 4 M. ord., 3 M. no.

Die Versendung ist nach Massgabe der  
eingegangenen Bestellungen und ausserdem  
an einzelne Handlungen, bei denen wir In-  
teresse voraussetzen durften, unverlangt pro  
novitate erfolgt. Weiteren Bedarf bitten wir  
bei Aussicht auf Absatz in mässiger Anzahl  
à cond. zu verlangen.

In einigen Wochen wird ausgegeben und  
nur auf Verlangen versandt:

**Neue General-Karte**

von

**Unter-Italien**

mit den Inseln Sicilien und  
Sardinien.

Bearbeitet und gezeichnet

von

**Heinrich Kiepert.**

2 Blätter. Massstab 1:800,000.

1882. Preis zusammengesetzt in Carton  
6 M. ord., 4 M. 50 S. no. — Auf Leinwand  
in Carton 8 M. ord., 6 M. no.

Frei-Exemplare 12 × 1, baar 6 × 1.

Wir erbitten Ihr besonderes Interesse  
für diese neue, vorzüglich bearbeitete und in  
der technischen Ausführung höchst gelungene  
Special-Karte von Unter-Italien, welche  
nördlich bis über Rom hinausreicht. Für  
Italien erscheint dieselbe unter dem Titel  
„Nuova carta generale dell' Italia  
meridionale“ und wird zu gleichen Be-  
dingungen, wie die deutsche Ausgabe ge-  
liefert. Der bequemeren Handhabung wegen  
empfiehlt es sich, nur zusammengesetzte  
Exemplare in Carton zur Ansicht zu ver-  
schicken, und werden wir à cond. daher auch  
nur solche Exemplare expediren. Rohe  
Exemplare (à 5 M. ord., 3 M. 75 S. no.) und

aufgezogene Exemplare liefern wir nur auf  
besonderes Verlangen in fester Rechnung.

Ferner machen wir jetzt wieder auf-  
merksam auf die im vorigen Jahre erschienene  
und mit grossem Beifall aufgenommene

**Neue Special-Karte**

von

**Mittel-Italien**

mit

**Berücksichtigung des Alterthums.**

Bearbeitet

von

**Heinrich Kiepert.**

Mit italienischer Nomenclatur.

4 Blätter. Massstab 1:250,000. Nebst  
Vorbericht über die benutzten Quellen.

Mit Carton:

**Umgebung von Rom.**

Massstab: 1:50,000.

1881. Preis 9 M. ord., 6 M. 75 S. no. —  
Zusammengeklebt in Carton 10 M. ord.,  
7 M. 50 S. no. — Auf Leinwand in Mappe  
9 M. 75 S. no.

Es dürfte von Erfolg sein, diese schöne  
Karte jetzt zusammen mit der neuen General-  
karte von Unter-Italien nochmals zur  
Ansicht zu versenden, und stellen wir zu die-  
sem Zweck weitere Exemplare gern à cond.  
zur Verfügung. Handlungen mit Fremden-  
verkehr werden im eigenen Interesse gut  
thun, beide Karten stets auf Lager zu halten.  
Vor allem aber bitten wir die Firmen in Ita-  
lien, mit welchen wir die Ehre haben in Ver-  
bindung zu stehen, um eine rege Verwendung.  
Berlin, 15. Februar 1882.

**Dietrich Reimer**  
(Reimer & Hoefel).

[8489.] Im Verlage von **Eduard Focke** in  
Chemnitz zerschieden soeben und steht auf Ver-  
langen pro novitate zu Diensten:

**„Human- u. Realgymnasium.“**

Ein Wort zur Aufklärung  
an alle Gebildeten.

Von

**Dr. phil. Fr. W. Pflüger,**

Director der Realschule I. O. in Chemnitz.

Preis: 1 M. 20 S. ord. = 90 S. netto =  
80 S. baar und 11/10.

Die vorstehende Schrift tritt in ruhiger,  
sachgemässer Weise und ohne Voreingenom-  
menheit nach irgend einer Seite hin in den  
Kampf über die Realschulfrage ein und be-  
absichtigt, einen Weg zum Frieden zu zeigen.  
Sie richtet sich an alle Gebildeten und dürfte  
ausser für die Lehrer an Gymnasien und  
Realschulen, Land- und Reichstagsabgeordnete,  
Stadträthe und Stadtverordnete namentlich  
auch für alle Diejenigen vom grössten In-  
teresse sein, die selbst früher Realschulen  
besucht haben, deren Söhne Realschüler sind,  
oder die vor der Frage stehen, ob sie ihre  
Söhne auf ein Gymnasium oder auf eine  
Realschule geben sollen.

[8490.] Soeben erschien:

**Verwaltungs-Einteilung**

des

**Deutschen Reiches**

nebst

Angabe des Flächeninhalts nach Qkm.  
und der Einwohnerzahl bei der Volks-  
zählung am 1. Dezember 1880.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet  
von

**Joh. Ludw. Algermissen.**

Preis 60 S. mit 1/3; baar 7/6, 25/20.

**Taschenbuch**

für

**Handel und Verkehr.**

Enth.: Zins- u. Diskontorechnungen,  
Münz-, Maß- u. Gewichtstabelle,  
Wechselstempeltarife etc.

Nebst einem Anhang

**Chiffrireschriften für den Handelsverkehr.**

Von

**Fritz Trenthorst.**

Neue Ausgabe.

Preis in eleg. Unbd. 1 M. 20 S. mit 1/3;  
7/6, 25/20.

Daraus apart:

**Chiffrireschriften für den Handels-  
verkehr.**

Nebst

**Anleitung zum Dechiffriren.**

Preis 60 S., no. 40 S.; baar 7/6, 25/20.

Soweit möglich, liefere ich vorstehende  
Schriften à cond. und bitte, zu verlangen.  
Ein Probe-Expl. baar mit 50 %!

Deutsche Buchhandlung in Metz.

**Alex. Danz in Leipzig.**

[8491.]

Für meinen Verlag übernahm ich in den  
geringen Restvorräthen:

**Drugulin, W.,** Verzeichniss von älteren  
Ornamentstichen aller Kunstschulen,  
Schreib- und Zeichenbüchern. Mit bei-  
gesetzten Preisen. 8. (V u. 78 S.) Leip-  
zig 1863. Geh. 1 M. 50 S.

**Keil, Dr. Georg,** Catalog des Kupferstich-  
werkes von Johann Friedrich Bause.  
Mit einigen biographischen Notizen. Mit  
dem Portrait des Künstlers. 8. (XI u.  
168 S.) Leipzig 1849. Geh. 4 M.

Beide Bücher liefere ich für feste Rech-  
nung mit 25%, gegen baar mit 40% Rabatt.  
Leipzig, 15. Februar 1882.

**Alexander Danz.**

[8492.] In unserem Verlage erschienen soeben:

**Verzeichniss**  
der  
**Kaiserlich Deutschen**  
**Consulate.**

Januar 1882.

Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches.

4. Preis 1 M., 75 s netto.

**Verzeichniß**  
der  
**fremden Konsuln im Deutschen Reich.**  
1882.

4. Preis 80 s., 60 s netto.

**Anleitung**  
zum  
**Unterricht der Krankenträger**  
in der  
**Marine**  
vom 9. Januar 1882.

16. Cartonmirt 40 s ordin., 30 s netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 16. Februar 1882.

G. S. Mittler & Sohn.

**Arnoldische Buchhandlung**  
in Leipzig.

[8493.]

Zur Lager-Ergänzung empfehlen wir:

**Ch. G. Wilkii**  
**Clavis Novi Testamenti**  
philologica etc.  
**Lexicon Graeco-Latinum**  
in libros Novi Testamenti.  
Auctore  
**C. L. W. Grimm.**

Editio secunda emendata et aucta.

Lex.-8. Brosch. 10 M ord., 7 M 50 s netto,  
6 M 70 s baar.

In Halbfranzband 11 M 50 s ord., 8 M  
70 s netto, 8 M 20 s baar.

Wir liefern nur fest. Frei-Expl.: 13/12.

[8494.]

**Dänisch!**

von

**Dr. C. Resensmith.**

Die anerkannt beste Sprachlehre für  
Schul- und Privatunterricht.

Gehftet 2 M 70 s ord.; à cond. 33 1/3 %  
Rabatt, fest und baar 40% und 7/6.

Gebundene Exemplare berechne mit 30 s  
netto pro Einband, kann solche aber nur fest  
liefern.

Hamburg.

Fritz Schuberth.

[8495.] **Für die Osterzeit**

empfehlen wir die nachstehend verzeichneten,  
zu Confirmations-Geschenken vorzüg-  
lich geeigneten Artikel unsres Verlags:

**Goldne Sprüche.** Lieder und Bilder für's  
Haus. Dichtung und Bibelwort in  
24 Aquarellen von Marie von Reichen-  
bach. 4. Prachtbd. 40 M.

— Desselben Werkes erster Theil. Mit  
12 Aqu. 24 M.

— Desselben Werkes zweiter Theil. Mit  
12 Aqu. 24 M.

**Bibelworte in Blumenschmud.** 23 Spruch-  
bilder nach Aqu. von Marie von  
Reichenbach. 4. In eleg. Mappe 30 M.

**Die christlichen Feste.** 8 chromolith. Il-  
lustrationen von H. Stilke, mit poet.  
Text. gr. 4. Prachtbd. 24 M.

**Worte für's Leben.** Lebensweisheit und  
Lebensrost aus Dichtermund. Mit 12 Ill.  
v. F. Foerdens. kl. 8. Prachtbd. 5 M.

**Im Kranze des Jahres.** Ein Gedenk- und  
Gedichtbuch fürs Haus. Mit 12 Aqu. —  
Illustr. v. J. Hoepfner. gr. 8. Prachtbd.  
12 M.

**Gellert, Chr. F.,** geistliche Lieder. Pracht-  
ausg. Mit 55 Illustr. in Holzschn. gr. 8.  
Eleg. geb. 4 M 20 s.

**Geburtstagsbuch.** Mit 12 Aqu. — Illustr.  
von J. Hoepfner. gr. 8. Prachtbd. 10 M.

**Gedenkblätter** zum Aufzeichnen von Erleb-  
tem und Empfundnem. kl. 4. Prachtbd.  
10 M.

**Werkbuch** für Geburts- und Namenstage,  
mit Sprüchen von Goethe und Schiller.  
8. Eleg. geb. 8 M.

**Tagebuch,** kleines. Blätter der Erinnerung  
und Lebensweisheit. kl. 8. Prachtbd.  
3 M 60 s.

**Tagebuch.** Mit 12 Illustrat. von Marie  
v. Reichenbach. kl. 8. Prachtbd. 9 M.

**Tagebuch.** Mit 13 Illustrat. von Hermine  
Stilke u. J. Kostka. kl. 4. Prachtbd.  
20 M; in Saffian 24 M.

Wir erbitten Ihre gef. Aufträge für feste  
Rechnung.

Leipzig, Februar 1882.

Arnoldische Buchhandlung.

[8496.] In meinem Verlage erschienen:

**Muster-Schreibhefte**  
zum Gebrauch

für

die unteren Klassen höherer Lehr-  
anstalten

von

**Lubiß,**

**Baudach,**

Lehrer an der Realschule I. O. Lehrer am Gymnasium

**Thaler,**

Lehrer a. d. Realschule I. O.  
zu Dortmund.

Heft 1—6., deutsch. } à 20 s.

Heft 1—6., lat., }

Dortmund.

Hermann Meyer.

**Schul-Atlanten**

aus dem Verlage von

**Dietrich Reimer in Berlin**

S. W., Anhaltstrasse Nr. 12.

[8497.]

**Kiepert's, H., und C. Wolff's** historischer  
Schul-Atlas zur alten, mittleren und  
neueren Geschichte in 36 Karten. Preis  
geb. 3 M 60 s ord., 2 M 70 s no. Frei-  
Exemplare 13/12, baar 7/6.

**Kiepert's, H.,** Atlas antiquus. 12 Karten zur  
alten Geschichte. Sechste Auflage. Neue  
Ausgabe. Preis geh. 5 M ord., 3 M 75 s no.  
Ausgabe mit Namen-Verzeichniss.  
Preis geh. 6 M ord., 4 M 50 s no.  
Einzelne Karten à 60 s ord., 45 s no.  
Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

**Wolff's, C.,** historischer Atlas. 19 Karten  
zur mittleren u. neueren Geschichte. Mit  
Text. Preis geh. 12 M ord., 9 M no.  
Einzelne Karten à 80 s ord., 60 s no.  
Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

**Kiepert's, H.,** kleiner Schul-Atlas für die  
unteren u. mittleren Klassen in 23 Karten.  
Siebzehnte Auflage. 1882. Preis geh.  
1 M ord., 75 s no.

Separat-Ausgaben: 1) Für Elsass-  
Lothringen. 1 M 20 s ord., 2) für  
Rheinland, Westfalen u. Hessen. 1 M  
20 s ord., 3) für Schleswig-Holstein u.  
die Hansestädte 1 M 20 s ord., 90 s no.  
Frei-Exempl. 13/12, baar 14/12 (nicht 7/6!),  
28/24 Expl., 56/48 Expl. u. s. w. 500 Expl.  
baar mit 40% Rabatt (ohne Frei-Exempl.).

**Adami-Kiepert's** Schul-Atlas in 27 Karten.  
Vollständig neu bearbeitet von H. Kie-  
pert. Siebente Auflage. Preis geh. 5 M  
ord., 3 M 75 s no. Frei-Exempl. 13/12,  
baar 7/6.

**Kiepert's, H.,** kleiner Hand-Atlas der neueren  
Geographie in 16 Karten. Zweite Auf-  
lage. Neue Ausgabe. Preis geh. 6 M ord.,  
4 M 50 s no.  
Einzelne Karten à 60 s ord., 45 s no.  
Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

**v. Kloeden's** Repetitions-Karten. 17 Fluss-  
netz-Karten mit erläuterndem Text. Preis  
in Umschlag 2 M 40 s ord., 1 M 60 s no.  
Einzelne Karten à 15 s ord., 10 s no.  
Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.

Gebundene Exemplare der Atlanten sind  
nur durch die Herren F. Volckmar, L.  
Staackmann in Leipzig, A. Koch & Co.  
in Stuttgart, J. Bachmann's Buchh. und  
G. Winckelmann in Berlin zu beziehen.

**F. Furchheim in Neapel.**

[8498.]

Laut Anzeige auf dem Umschlage des soeben ausgegebenen fascicolo 4. anno VI. des

**Archivio storico**

per le

**Provincie Napolitane**

pubblicato a cura

della Società di Storia Patria

sind die Bestellungen auf den neuen Jahrgang

**Anno VII. (1882)**

ausschliesslich an mich zu richten.

Indem ich diese, auf einem mit den Herausgebern abgeschlossenen Verträge betreffende Mittheilung Ihrer besonderen Aufmerksamkeit empfehle, ersuche ich Sie, Ihre Bestellungen auf die Fortsetzung des „Archivio“ baldigst an mich gelangen zu lassen. Ich werde dieselben zu den bisherigen Bedingungen pünktlichst und mit grösster Regelmässigkeit in der Expedition ausführen.

Das 1. Heft des neuen Jahrgangs ist im Druck, und um der, im In- und Auslande wegen ihres werthvollen historischen Materials hochgeschätzten Publication die weiteste Verbreitung zu geben und ihr neue Abonnenten zu gewinnen, bin ich bereit, dieses Heft in einzelnen Exemplaren dahin à cond. zu liefern, wo Absatz mit Sicherheit zu erwarten ist.

Handlungen, welche Abnehmer auf das „Archivio storico italiano“, das „Archivio storico lombardo“ und ähnliche histor. Zeitschriften haben, werden auch das „Archivio storico per le Provincie Napolitane“ leicht einführen können.

Gleichzeitig bringe ich den im vorigen Jahre erschienenen Band:

**Monumenta**

ad

**Neapolitani Ducatus**

historiam pertinentia,

cura et studio

**Bartholomaei Capasso.**

Tomus I. in-4. Preis 40 fres. Nur 275 numerirte Expl.

in Erinnerung. Derselbe ist bisher im Auslande infolge des Umstandes, dass er nur baar geliefert wurde, wenig bekannt geworden. Ich bin als Allein-Depositär der Publicationen der Società Napolitana di Storia Patria in Stand gesetzt, auch hiervon einzelne Exemplare in halbjährliche Rechnung solchen Handlungen à cond. zu liefern, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, und bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll und ergeben

Neapel, Januar 1882.

**F. Furchheim,**

Verlags- u. Comm.-Geschäft.

**Sammlung von Vorträgen.**

Herausgegeben von

Prof. **W. Frommel** u. Prof. Dr. **Friedr. Pfaff.**  
[8499.]

Es sind erschienen:

VI. 8. **Joh. Albr. Bengel und seine Schule.**  
Ein Vortrag von Fr. Reiff, Stadtpfarrer in Stuttgart. 8. Brosch. 80  $\lambda$ .

VI. 9. **Antike und christliche Weltanschauung in der Baukunst,** mit besonderer Berücksichtigung des Parthenon und des Kölner Domes. Von Lic. Dr. Gustav Portig. 8. Brosch. 80  $\lambda$ .

VI. 10. **Ueber Rafaels Schule von Athen.**  
Vortrag von Dr. Arthur Richter, Professor in Halle a/S. 8. Brosch. 60  $\lambda$ .

VII. 1. **Einfluss des Christenthums auf Krieg und Kriegführung.** Von G. Fingado, Divisionspfarrer in Rastatt. 8. Brosch. 60  $\lambda$ .

VII. 2. **Vittoria Colonna.** Von Alb. Hauck, a. o. Professor in Erlangen. 8. Brosch. 80  $\lambda$ .

Demnächst werden erscheinen:

VII. 3. 4. **Großes und Kleines in Raum und Zeit.** Von Dr. Friedrich Pfaff, o. Prof. an der Universität Erlangen. 8. Brosch. 1  $\mathcal{M}$ .

VII. 5. **Das Christenthum und das Geld.**  
Von Dr. theol. G. Uhlhorn, Abt zu Loccum. 8. Brosch. 80  $\lambda$ .

VII. 6. **Anwendung der Elektrizität auf Beleuchtung.** Von Dr. P. von Zsch, Professor am Polytechnikum in Stuttgart. 8. Brosch. 60  $\lambda$ .

Die Vorträge erscheinen in Heften, deren 10 einen Band bilden. Preis pro Band nur 4  $\mathcal{M}$  m. 30 % baar! Einbanddecken 50  $\lambda$  = 40  $\lambda$  baar. Epl. broschirte Epl. des VI. Bandes stehen à 4  $\mathcal{M}$  à cond. zu Diensten, geb. à 5  $\mathcal{M}$  nur fest.

Wir bitten, zu verlangen. 100 Epl. der einzelnen Hefte liefern wir mit 50 % baar.

Heidelberg.

**Carl Winter's** Universitätsbuchhandlung.

**Adolf Lesimple's Verlag**

in Leipzig.

[8500.]

**Das Buch der Mehlspeisen und Backwerke.** Von E. F. Klein. Cart. 1  $\mathcal{M}$  20  $\lambda$  ord. mit 25 % in Rechn., 33  $\frac{1}{2}$  % fest.

Die „Hausfrauen-Ztg.“ sagt: »Das vorzügliche Buch sollte in keiner Haushaltung fehlen.« „Schlesische Presse“: »Der Mann lege es seiner Frau auf den Tisch.«

**Das Buch der Suppen.** Von E. F. Klein. 50  $\lambda$  ord.

**Das Buch der Ragouts und Saucen.** Von Klein u. Kutschera. Cart. 1  $\mathcal{M}$  60  $\lambda$  ord.

**J. C. B. Mohr**

in

Freiburg i/B. und Tübingen.

[8501.]

Soeben ist erschienen und wurde an die Besteller versandt:

**Faust.**

Ein Fragment

von

**Goethe.**

(1790.)

In der ursprünglichen Gestalt neu herausgegeben

von

**Wilhelm Ludwig Holland,**

Professor an der Universität Tübingen.

H. 8. (168 u. X Seiten.)

Ausgabe auf Druckpapier 1  $\mathcal{M}$ .

Ausgabe auf holländ. Büttenpapier 4  $\mathcal{M}$ .

Der Neudruck ist nach Dr. S. Hirzel's Exemplar des echten Fragment-Druckes zeilen- und zeilengleich hergestellt; das Format stimmt mit dem des Originaldrucks überein; die zum Neudruck verwendeten Typen sind denen des alten Druckes möglichst ähnlich gewählt worden.

Seiner eigenthümlichen Ausstattung wegen wird dieser Neudruck von allen Goethefreunden, Bücherliebhabern, sowie vom größeren Publicum gern gekauft werden.

Kritische Bemerkungen über die verschiedenen Drucke und Auflagen des Fragmentes (vergl. das Inserat [7435] der Herren Gebrüder Henninger) finden sich im Nachwort des Herausgebers.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung 25 % Rabatt u. 11/10;

gegen baar 30 % Rabatt u. 7/6.

Freiburg i/B., 31. Januar 1882.

Akademische Verlagsbuchhandlung von

**J. C. B. Mohr**

(Paul Siebeck).

[8502.] Wir erhielten in Commission:

Das

**Kunstgewerbe-Museum**

zu Berlin.

**Festschrift**

zur

**Eröffnung des Museumsgebäudes.**

gr. Folio. (77 S.) Auf Büttenpapier mit 2 Radirungen und 12 Holzschnitten.

Preis 12  $\mathcal{M}$  ord., 10  $\mathcal{M}$  netto.

Bei dem geringen Vorrath bedauern wir, nur gegen baar liefern zu können.

Nur hier angezeigt!

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1882.

**Weidmannsche** Buchhandlung.



**Meyers Fachlexika.**

[8503.]

Heute wurde versandt:

**Musik-Lexikon**

von

Dr. Hugo Niemann.

1036 Octavseiten. Geh. 9 M 50 S; geb. in  
Leinen 10 M ord.

Wir ersuchen die Herren Sortimenten des Buch- und Musikalienhandels, diesem hervorragenden Werk eines der tüchtigsten Musikschriftsteller unserer Zeit ihr Interesse zuzuwenden und dieses durch ein fleißiges Vorlegen und Versenden an alle Interessenten, zu denen nicht nur alle Musiker, die nur praktisch wie die höher gebildeten, sondern auch alle musikliebenden Laien gehören, zu bethätigen.

Alle Autoritäten sind einmütig des höchsten Lobes voll darüber; Edm. Hanslick z. B. bezeichnet es als „das weitaus beste aller musikalischen Handbücher“.

Die Bezugsbedingungen dafür sind wie bei allen unseren Fachlexika:

geheftet à cond. mit 25 %, geb. fest resp. baar mit 33 1/2 % Rabatt.

12 Expl. mit 40 % Rabatt,
25 „ „ 45 % „
50 „ „ 50 % „

geheftet und gebunden. Die Einbände werden dabei stets voll mitrabattirt.

Eine thätige Verwendung für das Buch wird reichlich gelohnt und von uns noch durch zahlreiche Inserate, Recensionen u. f. w. unterstützt.

Handlungen, die noch nicht verlangten, bitten wir, dies sofort zu thun.

Leipzig, 16. Februar 1882.

Bibliographisches Institut.

[8504.] Berlin (Friedrichshagen), Janr. 1882.

Soeben erschien:

**Der Philanthrop.**

Zeitschrift

für die gesammten Bestrebungen auf dem charitativen Gebiete,  
für Wohlthätigkeit und Armenpflege.

I. Jahrgang. 1. Heft.

Herausgegeben von Dr. B. Heßlein.

Preis pro Jahrgang 6 M

Monatlich erscheint ein Heft.

Diese neue Zeitschrift, die einzige ihrer Art, wird eine fühlbare Lücke in unserer Tagespresse ausfüllen. Der Herausgeber Dr. B. Heßlein, durch seine bisherigen journalistischen und schriftstellerischen Leistungen rühmlichst bekannt, bürgt mit seinem guten Namen für die Gediegenheit der Durchführung dieses seines neuesten Unternehmens.

Die Herren Sortimenten werden mit dem „Philanthrop“, dessen Vertrieb wir commissionsweise übernommen haben, bei einer einigermaßen thätigen Verwendung sicher ein recht lohnendes Geschäft erzielen. Wir stellen denjenigen Herren Kollegen, die sich besonders dafür interessiren wollen, auf Verlangen das erste Heft in mäßiger Anzahl gern zur Ver-

Reunundvierzigster Jahrgang.

fügung, jedoch nur unter der Bedingung, daß uns nicht abgesetzte Hefte auf unseren Wunsch jederzeit remittirt werden. Wir werden event. durch Börsenblatt-Inserat zurückverlangen.

Wir liefern in halbjährige Rechnung mit 25 % Rabatt und berechnen jedes Heft einzeln.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Kollern'sche Buchhandlung.

[8505.] Soeben erschien:

**Spezialkarte**

des

**Rheinisch-Westfälischen Kohlenreviers.**

1:200,000.

Farbendruck. 15 S; als Beigabe zu Algem. v. d. Wissensch. u. Kunst. Anstalt's Volkschulatlas 10 S.

Dieses sehr sauber ausgeführte Kärtchen ist bei dem enorm billigen Preise für den Massenvertrieb geeignet. Ich liefere:

von 10 Expl. ab à 8 S baar,
„ 100 „ „ à 7 „ „
„ 1000 „ „ à 6 „ „

(Unter 10 Expl. ohne Rabatt.)

Vielsachen Wünschen entsprechend habe ich begonnen, von den Karten aus Algem. v. d. Wissensch. u. Kunst. Anstalt's

**Separat-Ausgaben**

zu veranstalten.

Bis jetzt sind erschienen:

**Deutschland.** Fluß- und Gebirgskarte.  
1:5,000,000.

**Palästina** z. Zeit Jesu Christi. 1:1,500,000.

**Elßaß-Lothringen.** 1:800,000.

Weitere Separatabdrücke werden in rascher Reihenfolge erscheinen. Preise und Bezugsbedingungen wie oben. Verleger von Heimatkunden, biblischen Geschichten u. f. w. mache ich auf diese schönen und billigen Karten besonders aufmerksam. Bei großen Auflagen entsprechende Preisermäßigung.

Deutsche Buchhandlung in Metz.

[8506.]

Die

**Landwirthschaft**

des

**Herzogthums Braunschweig.**

Von

Dr. Richard Buerstenbinder,

Herzogl. Braunschw. Oekonomie Rath.

Preis 10 M ord., 7 M 50 S netto.

Das Werk behandelt die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Landwirthschaft des Herzogthums Braunschweig vom geschichtlichen, statistischen und praktischen Standpunkt aus. Das darin niedergelegte reiche statistische Material dürfte das Buch vorzugsweise für statistische Bureaux u. von Interesse sein lassen. Bei Aussicht auf Absatz bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Braunschweig, Februar 1882.

Joh. Geint. Meyer.

**Kaisers-Geburtstag. —****Confirmanden = Entlassung.**

[8507.]

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen:

**Festbüchlein für Deutsche Schulen.**

Eine reichhaltige Sammlung von Festreden, Declamationen u. Liedertexten.  
**Kaisers-Geburtstag — Sedanfeier — Weihnachtsfest — Confirmanden-Entlassung.**

Von Ernst Lausky.

12 1/2 Bogen. 8. Broschirt. Preis 1 M 20 S ord.

Die anerkannte Begabung und das praktische Geschick des Verfassers verbürgen eine vortreffliche Leistung und wird der deutschen Lehrwelt somit in dem vorliegenden Festbüchlein eine brauchbare Handhabe für eine würdige Gestaltung der verschiedenen Schulfeierlichkeiten geboten.

Mit Rücksicht auf Inhalt, Umfang und Ausstattung vermag kein ähnliches Werk mit dem vorliegenden an Billigkeit zu concurriren und empfehle ich Ihnen dasselbe daher zu recht thätiger Verwendung.

**Bezugs-Bedingungen:**

In fester Rechnung 30 % Rab. und auf 6 Expl. + 1 Freierpl. Gegen baar 40 % Rabatt und auf 10 Expl. + 1 Freierpl. Eine Partie von 16/15 Expl. gegen baar mit 50 % Rabatt.

Leipzig. Alfred Dehmitz's Verlag  
(Moriz Geißler).

Verlag von

**N. F. Albrecht in Leipzig u. Steglitz.**

[8508.]

Soeben erschien:

**Die Ergebnisse des Kulturkampfes für den Liberalismus.**

Vortrag

von Dr. Kalthoff.

Preis 50 S ord., 30 S baar.

Bei der jetzt im preussischen Abgeordnetenhaus zur Berathung stehenden kirchenpolitischen Gesetzes-Vorlage ist für diese zeitgemäße Broschüre im liberalen Lager Absatz sicher zu erzielen. Ich kann nur baar mit 40 % liefern und bitte, verlangen zu wollen.

Leipzig. N. F. Albrecht.

[8509.]

Der illustrierte

**Dorfbarbier**

(Hauptmitarbeiter: Particularist Blümchen)

erscheint vom 1. April ab jeden Sonntag und kostet pro Quartal nur 50 S ord., baar mit 30 % Rab. und Freierpl. 11/10, 60/50. Die Versendung an die Herren Buchhändler geschieht jetzt regelmäßig bereits Mitte der Woche, so daß der Buchhandel in rechtzeitiger Lieferung mit der Post concurriren kann. Bestellungen (Probenummern gratis) erbitten baldigst durch unseren Commissionär, Herrn L. Fernau in Leipzig.

Verlag des „Dorfbarbier“ in Chemnitz.

112

**Zur Confirmation.**

[8510.]

= Prof. Dr. Paulus Cassel: =

**Aus guten Stunden.**

Betrachtungen und Erinnerungen.

Neue Ausg. 8. 352 S. 1881. In eleg. Calico-Einband von Huebel &amp; Dend in Leipzig. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no.

**Für ernste Stunden.**

Betrachtungen und Erinnerungen.

Zweite Auflage. 1881. (Einbände von H. Sperling in Leipzig.) Eleg. geb. 6 M. ord., 4 M. 50 S. no.; eleg. geb. in Leder mit Goldschnitt 6 M. 50 S. ord., 4 M. 75 S. baar.

Ich empfehle diese hervorragenden Werke des in weiten Kreisen bekannten Autors Ihrer thätigen Verwendung und bin bereit, Ihnen 1 Probe-Exemplar beider Werke für Ihr Lager in Einbänden ohne Goldschnitt für 7 M. 50 S. baar zu liefern.

Berlin 1882.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.  
(Max Herbig).

[8511.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**S. Sachs,  
Auflösungen**

der in

Meier Hirsch, Sammlung von  
Beispielen u. s. w.

enthaltene

**Gleichungen und Aufgaben.**

Zum Selbstunterricht bestimmt.

Zwölfte

verbesserte und mit einem Anhang vermehrte  
Auflage

von G. Valentin.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 S. no.;  
geb. 4 M. no.

Altenburg.

Verlagsbuchhandlung G. A. Pierer.

[8512.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Die zwei

**Reliquienschreine**

im

Dome zu Graz.

Von

Johann Graus,

k. k. Conservator, Obmann des christl. Kunstvereines  
in der Diöcese Seckau.

Mit 13 Illustrationen.

Preis eleg. brosch. 80 S. ord.,  
in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit  
33 1/3 % Rab.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Verlagsbuchhandlung Styria in Graz.

[8513.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

**Band II.**

von

„Wallroth's Klassiker-Bibliothek“.

Vollständig

in 52 höchst eleganten rothen Calicobänden  
mit Gold- u. Schwarzpressung à 1 M. ord.,  
70 S. netto.

Herausgegeben von

W. Lange und N. Dejer.

In neuer, Puttkamer'scher Ortho-  
graphie.

Derselbe enthält:

Schiller, Wilhelm Tell.

Schiller, Fiesco.

dem sich die ferneren Dramen, Gedichte und  
Prosaschriften desselben Dichters, unterbrochen  
durch Venau's Gedichte und Goethe's Faust, an-  
schließen werden.

Dann folgen:

Lessing, Hauff, Weber (Demokrit),

Shakespeare Bd. I,

so daß die in diesem Jahre begonnenen Werke  
auch in demselben, bis auf Goethe und  
Shakespeare, vollständig vorliegen werden. —Vierzehn Tage nach Erscheinen eines  
jeden Bandes wird derselbe einzeln abge-  
geben, so daß Subscriptionen auf die ein-  
zelnen Werke eröffnet werden können.

Berlin, 15. Februar 1882.

Erich Wallroth.

[8514.] Auf das in meinem Verlage erschie-  
nene Werkchen:**Der Lichtdruck**

und die

**Photolithographie**

von

Dr. Julius Schnaaf.

Zweite durchgesehene und vermehrte Auflage.

Liesegang's Bibliothek für Photographen  
Nr. 26.

Preis 4 M. 50 S.

erlaube ich mir den geehrten Sortimentbuchhandel  
besonders aufmerksam zu machen. Das Werk um-  
faßt das Gesamtgebiet des Lichtdrucks und  
der Photolithographie und ist hauptsächlich für  
den Praktiker von außerordentlichem Werth.  
Die erste Auflage war in wenig Wochen voll-  
ständig vergriffen und noch jetzt ist die Nach-  
frage eine sehr starke. Das Abzapsfeld ist ein  
sehr weites; denn nicht nur für den Licht-  
drucker allein ist das Buch geschrieben, son-  
dern jedem Lithographen und Photo-  
graphen, sowie Jedem, der sich für die  
Fortritte auf dem Gebiete der Kunst  
interessirt, ist dasselbe geradezu unentbehrlich.Obwohl der Rest der Auflage nur noch ein  
geringer ist, so stelle ich thätigen Handlungen  
doch noch Exemplare in mäßiger Anzahl à cond.zur Verfügung und bitte diejenigen Herren  
Collegen, die sich besonders für das Buch ver-  
wenden wollen, sich mit mir direct in Verbin-  
dung zu setzen. Prospective gebe ich auch von  
diesem Werke gratis ab.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Ed. Liesegang's Verlag.

[8515.] Soeben erschien:

Minoprio's

**Börsen-Kompaß.**Rathgeber für Geschäftsleute und  
Kapitalisten bei Kapitalanlagen und  
Spekulation in Börsenpapieren.

Heft 1.

20 Seiten kl. 8. Preis 50 S. ord., 30 S.  
netto baar. Freiegempl. 7/6.Diese neue Publication des namhaften  
Verfassers ist von actuellster Wichtigkeit und  
handgreiflichem Interesse für jeden Bankier,  
Capitalisten und Vermögens-Verwalter.Handlungen, die bei mir ein Conto haben,  
lieferer ich je 2 Exempl. à cond. auf 4 Wochen,  
d. h. bis zum Erscheinen des 2. Heftes, weiteren  
Bedarf jedoch nur gegen baar.Berlin W., Wilhelmstr. 82,  
den 11. Februar 1882.

Richard Hanow.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[8516.] Soeben erscheint:

**Gemeindewald und Genossenwald.****Ein Beitrag**

zur

Beurtheilung des Preussischen Gesetzes  
über gemeinschaftliche Holzungen  
vom 14. März 1881.

Von

Dr. jur. Bernhard Dandermann,

königl. Preussischem Oberforstmeister und Director der  
Forstakademie zu Eberswalde.

Preis 1 M. 60 S.

Ich bitte, diese kleine Schrift, welche theil-  
weise aus bereits in der Zeitschrift für Forst-  
und Jagdwesen veröffentlichten Abhandlungen  
besteht, weniger den Forstbeamten, als den  
Juristen, Volkswirthen und Verwaltungsbeam-  
ten vorzulegen.

Berlin, 15. Februar 1882.

Julius Springer.

**Tauchnitz Edition.**

[8517.]

Nächste Woche:

**The Portrait of a Lady.**

A new Novel.

By

Henry James Junior.

Leipzig, den 20. Februar 1882.

Bernhard Tauchnitz.

[8518.] In meinem Verlage erscheint als neu:

## Leben, Wirken und Stipendien-

stiftung  
des  
**Joachim**

## Grafen von und zu Windhag

Münzbach, Pragthal Saxenegg etc. etc.  
mit Benützung amtlicher Quellen  
verfasst und herausgegeben  
von

**Dr. Hans Ritter von Hitzinger,**  
k. k. Oberlandesgerichtsrath in Wien.

5 Bogen gr. 8. Preis 2 M.

Es wird diese verdienstvolle Quellschrift zunächst nur in Oesterreich und Bayern Interessenten finden, woselbst die Nutzniesser Windhag'scher Stipendien in allen Beamten- und Gelehrtenkreisen zu finden sind. Nächst dem jedoch dürften Feudaladel, Clerus und Landesbibliotheken Käufer sein, wie auch Diejenigen, welche sich um Windhag'sche Stipendien in Zukunft bewerben wollen.

## Die Leiche und Lieder

des  
**Schenken**

## Ulrich von Winterstetten

herausgegeben von

**Dr. J. Minor,**

Docent der Wiener Universität.

6 Bogen Lex.-8. Preis 3 M.

Dieser der Gruppe der schwäbischen Dichter angehörende Minnesänger ist vollständig nach der Pariser Handschrift — ausser in der Hagen'schen Sammlung, welche jedoch einen ungenauen Text gibt — noch nicht erschienen. Der schon bestens bekannte Herausgeber hat sich der Aufgabe unterzogen, nach sorgfältigsten Collationen eine werthvolle Ausgabe zu schaffen, welche sich an die Arbeiten von Lachmann, Müllenhoff, Bartsch etc. würdig anreihet.

Ferner:

## Stürme im Frühling.

Novelle

von

**Victor Wodiczka.**

10 Bogen kl. 8. Preis 1 M. 60 S.

## Ereignisvolle vierundzwanzig Stunden

und

## Eine Erzählung.

Novelle

von

**Amalie Stummer von Tavarnok.**

6 Bogen kl. 8. Preis 1 M. 60 S.

Zwei allerliebste novellistische Arbeiten, welche sich bald dauernde Freunde erwerben

dürften. Allein in den Bekanntenkreisen der Verfasser wird sich eine grössere Anzahl Käufer finden. In Wien wurde die letztere Erzählung bereits vor Weihnachten pro n. v. versandt, sonst jedoch nicht.

Hochachtungsvoll  
**Carl Konegen, Verlagscont.**

[8519.] Demnächst erscheinen in neuen Auflagen:

**Böhme, A.,** Anleitung zum Unterrichts im Rechnen. Ein methodisches Handbuch für Lehrer, Seminaristen und Präparanden. Zehnte Auflage. Preis 4 M.

— Aufgaben zum Kopfrechnen. Ein Hilfsbuch für Lehrer. Heft I. Fünfte Auflage. Preis 80 S. Heft II. Siebente Auflage. Preis 1 M. 60 S. Heft III. Vierte Aufl. Preis 2 M. 50 S.

**Neumann, G.,** Schul-Geographie. Nach den Resultaten der neuesten Volkszählungen wesentlich veränderte elfte Auflage. Preis 60 S.

Diese vielfach begehrten, leicht absetzbaren Bücher bin ich bereit in mäßiger Anzahl in Commission zu geben. Ich liefere jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen.

Die gewissenhafte Benutzung der Ergebnisse der neuesten Volkszählungen und statistischen Angaben läßt die Schul-Geographie sicherlich auch in Kreisen außerhalb der Schule willkommen erscheinen.

Berlin, Februar 1882.

**G. W. F. Müller.**

## Wichtig für protestantische und katholische Theologen, Historiker, Bibliotheken etc.

[8520.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Analecta

ad Fratrum Minorum historiam.

I. Fr. Nicolai Glasbergeri

narratio de origine et propagatione ordinis e cod. ms. primum edita et illustrata.

II. Quaestiones de ordinis conventu Lipsiensi.

Scripsit

**Carol. Guilelm. Ferd. Evers,**

theol. et phil. Doctor, in aede S. Matthaei pastor Lipsiensis.

Ca. 8 Bog. Lex.-8. Preis brosch. ca. 3 M. 20 S. 25% Rabatt u. 13/12.

Der Codex Glasberger, im Münchener Kloster vorhanden und überhaupt noch nicht wissenschaftlich bearbeitet, ist eine der wichtigsten Quellen für die historische Kenntniss des Franziskaner-Ordens und wird hiermit zum ersten Male edirt!

Der Inhalt des bearbeiteten Abschnitts, 1206—62, die wichtigste Zeit des Ordens, bezieht sich zunächst auf die Conversion des heil Franziskus, Gründung seines Ordens, seine persönlichen Reisen in Ordensangelegenheiten, Bestätigung seiner Regeln etc.

Das grosse General-Capitel 1219. — Die grosse Mission der Brüder in omnes orbis provincias. Es wird besonders die sächs. u. argentin. Provinz behandelt — Augsburg, Worms, Speyer, Mainz, Erfurt — und insonderheit die Thätigkeit der Provinzial-Minister etc.

Dem Verfasser ist für die vorliegende Arbeit von der Universität Leipzig einstimmig und unter besonderer Anerkennung die theologische Doctor-Würde verliehen worden!

Katholische Handlungen mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass die Schrift in keiner Weise polemisch; es ist eine ganz objectiv gehaltene, auf streng wissenschaftlicher Basis ruhende Arbeit.

Ich bitte, nach Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. Februar 1882.

**Georg Böhme.**

[8521.] In meinem Verlage erscheint demnächst als 12. Band meiner Gesessammlung:

## Das preussische Gemeinheits- u. Forsten-Teilungs-, sowie das Servituten- u. Fischerei-Ablösungs- Verfahren

und das

Verfahren zur Bildung von Schutzwaldungen und Waldgenossenschaften nach Lage der allerneuesten Gesetzgebung

von

einem höheren Regierungsbeamten,  
ehemaligem Mitglied der General-Kommission zu Münster.

Preis 3 M. ord. — 2 M. 25 S. netto — 2 M. baar.

Das Buch ist für Bibliotheken der Königl. Regierungen, Landrathsämter, Bürgermeister, Communalvorsteher, Forstbehörden, Oekonomie-räthe, Kataster-Controleure, Vermessungsrevisoren, Geometer, Waldbesitzer und Rechtsanwälte bestimmt, und wird um so eher Absatz finden, als ein derartiges Hilfsbuch gänzlich fehlt und diese schwierige Materie noch niemals in dieser klaren und präcisen Form behandelt worden ist. Es bedarf nur einer Versendung zur Ansicht bei Obgenannten, um des Absatzes gewiß zu sein.

Da die Nachfrage voraussichtlich stark wird, kann ich nur in geringer Anzahl in Commission geben, stelle Ihnen dagegen einen ausführlichen Prospect zur Versendung an Ihre Kunden gratis zur Verfügung.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und zeichne

Hochachtungsvoll

Neuwied, den 15. Februar 1882.

**Deuser's Verlag**  
(Louis Deuser).

112 \*

[8522.] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse und wollen Sie gefälligst verlangen:

**Handbuch  
der gesammten  
Eisengiesserei.**

Für den Gebrauch in der Praxis bestimmt und in leicht verständlicher Darstellungsweise

bearbeitet

von

**A. Ledebur,**

Professor an der Königl. Bergakademie zu Freiberg in Sachsen.

Nebst einem Atlas von ca. 32 Foliotafeln. Weimar, im Februar 1882.

**B. F. Voigt.**

**Verlag von Otto Spamer  
in Leipzig und Berlin.**

[8523.]

Im Laufe der ersten März-Woche gelangt zur Versendung:

**Der 10. (Schluß!) Band  
= Supplement-Band II. =**

von

**Otto Spamer's  
illustr. Konversations-Lexikon  
für das Volk.**

(Orbis pictus f. die studirende Jugend.)

Gehftet 20 M. ord.; geb. in Halbwd. 23 M. ord.; geb. in Halbfrz. 24 M. ord.

Rabatt: In Rechnung 30%, baar 40% (excl. Einband).

Dazu Einband-Decken mit Lwd.-Rücken: 1 M. 50 S. ord., 1 M. 25 S. no.; mit Leder-rücken 1 M. 75 S. ord., 1 M. 50 S. no.; mit Lederrücken u. Leinwand-Überzug: 2 M. ord., 1 M. 75 S. no. — Einband-Rücken: 1 M. ord., 80 S. no.

Das Supplement-Werk unter dem Separat-Titel:

**Illustriertes Konversations-Lexikon  
der Gegenwart.**

**II. (Schluß-) Band.**

Gehftet: 20 M. ord.; geb. in Halbfranz: 24 M. ord.

Rabatt: In Rechnung 30%, baar 40% (excl. Einband).

Dazu Einband-Decken: 2 M. ord., 1 M. 75 S. no.; Einband-Rücken: 1 M. ord., 80 S. no.

Ich bitte die verehrl. Sortimentshandlungen um schleunigste Angabe Ihrer Continuationen, da ich vorerst nur fest und baar expediren kann.

Zugleich empfehle ich das nun abgeschlossen vorliegende Unternehmen, welches in allen

Kreisen des bücherkaufenden Publicums so reichen Beifall gefunden, der erneuten Verwendung der Herren Sortimenter, die nach jeder Richtung hin zu unterstützen ich gern bereit bin.

Ganz besonders mache ich diejenigen Handlungen, welche geschickte Reisende (nicht Colporteurs!) beschäftigen, auf das Konversations-Lexikon als lucrativen Artikel aufmerksam, und stelle zu diesem Zweck Muster-Bände für die Dauer des Vertriebes unberechnet zur Verfügung. Ich gewähre für diesen Fall ausnehmend günstige Bezugs-Bedingungen, zu deren Mittheilung auf directe Anfragen ich gern bereit bin.

Achtungsvollst

Leipzig, den 17. Februar 1882.

**Otto Spamer.**

**Schweighauserische Verlags-  
buchhdlg. (Hugo Richter)  
in Basel.**

[8524.]

**Nova 1882.**

Demnächst erscheint, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

**Bagge, S.**, (Basel), das musikalisch Schöne. Preis 80 S.

**Goetz, Dr. Wilh.**, (Waldenburg), Speis und Trank vergangener Zeiten in deutschen Landen. Preis 60 S.

**Jenny, Wilhelm**, (Basel), das Mädchen-turnen in der allgemeinen Volksschule. Preis 1 M.

**Luz, Georg**, (Biberach), Lehrbuch der praktischen Methodik für Schulumtazöglinge, Schullehrer und Schulaufseher. 3. umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. I. Band. 1. Heft. Preis 80 S.

(Erscheint in 2 Bänden à 6—7 Hefte.)

**Martius, Ch.**, (Montpellier), naturwissenschaftliche Abhandlungen. Wohlfeile Ausgabe. Preis 4 M.

**Müller, J. J.**, Schulturnen und Kadettenwesen in ihrem Verhältniss zur Volksschule und zum Wehrdienst. Preis 80 S.

**Niggli, A.**, (Aarau), Joseph Haydn. Sein Leben und sein Wirken. Preis 1 M. 60 S.

**Vetter, Dr. Ferd.**, (Bern), ein Mystikerpaar des 14. Jahrhunderts. Schwester Elsbeth Stigel in Poess und Pater Amandus (Suso) in Constanz. Preis 1 M. 60 S.

**Vorträge**, öffentliche, gehalten in der Schweiz und herausgegeben von den Professoren E. Desor (Neuchâtel), Ludw. Hirzel (Bern), Gottfried Kinkel (Zürich), Albrecht Müller (Basel) und L. Rütimeyer (Basel). 6. Band. Preis 8 M.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da wir unverlangt nichts versenden und nur hier anzeigen.

Basel, im Februar 1882.

**Schweighauserische Verlagsbuchhdlg.**  
(Hugo Richter).

**Nur auf Verlangen.**

[8525.]

Anfang März erscheint in unserem Verlage:

**Moser-Album.**

25 Charakterfiguren

aus den

bekanntesten Lustspielen G. v. Moser's

gezeichnet

von

**Bruno Köhler.**

Mit einem Vorworte

von

**Gustav von Moser.**

Sehr elegant gebunden 4 M. ord.

Dieses originell gedachte und durchgeführte Bilderwerkchen, dessen Widmung Herr von Moser in einem schmeichelhaften Schreiben an den Autor dankend annahm, wird nicht verfehlen, große Aufmerksamkeit zu erregen. Alle diejenigen, welche sich jemals an den köstlichen Figuren eines Schnaake (Stiftungsfest), Victor von Berndt (Beilchenfresser), Reif von Reiflingen (Krieg im Frieden) u. s. w. erfreut haben, werden unser Buch als eine Erinnerung an jene fröhlichen Theaterabende, an denen diese Figuren bei jedem Auftreten die Lachmuskeln des Publicums beherrschten, gern entgegennehmen; den in Moser'schen Stücken beschäftigten Schauspielern dagegen dürften die led. hingeworfenen humorvollen Federzeichnungen als Costümstudien, welche sozusagen unter der Leitung des Herrn von Moser entstanden sind, hoch willkommen sein.

Ein Vorwort des Herrn von Moser, in seiner liebenswürdigen humoristischen Art geschrieben, erhöht den Werth des Buches in eminenten Weise und wird Ihnen den Absatz ganz bedeutend erleichtern.

Von unserer Seite ist Alles geschehen, um durch gebiegene Ausstattung ein gern gekauftes Geschenkwerk zu schaffen; damit es sich auch im Aeußern schon vortheilhaft präsentirt, haben wir auf den Einband besondere Sorgfalt verwendet und zweifeln nicht, daß die Originalität desselben, wenn Sie das Buch ins Schaufenster legen, viele Interessenten anziehen wird.

Durch zahlreiche Inserate und Recensionen werden wir Ihre Bemühungen aufs wirksamste unterstützen und hoffen wir deshalb, daß auch Sie durch rege Verwendung dem Buche den Weg ins Publicum leicht machen.

Die sehr gediegene innere wie äußere Ausstattung zwingen uns, das Buch nur fest oder baar zu geben; damit Sie sich jedoch von der leichten Verkäuflichkeit desselben überzeugen können, stellen wir Ihnen ein Probeexemplar gegen baar mit Remissionsberechtigung bis zum 1. Juli d. J. zur Verfügung. Wir zweifeln nicht, daß Sie sich bei näherer Einsicht sofort zu einer größeren Nachbestellung entschließen werden, umso mehr, als unsere Bezugsbedingungen so günstig als möglich gestellt sind.

Wir liefern fest mit 3 M., baar mit 2 M. 70 S., Freieemplare 13/12, und bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Augsburg, 16. Februar 1882.

Kgl. Bayer. Hofbuchdruckerei v. **Gebrüder Neigel**

**Wilhelm Braumüller,**  
k. k. Hof- u. Univers.-Buchhändler  
in Wien.

[8526.]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Quellenschriften  
für  
**Kunstgeschichte**  
und  
**Kunsttechnik des Mittelalters**  
und der  
**Renaissance.**

Herausgegeben von  
**R. Eitelberger v. Edelberg.**

15—17. Band:

**Lionardo da Vinci**, das Buch von der Malerei. Nach dem Codex Vaticanus 1270 herausgegeben, übersetzt und erläutert von Heinrich Ludwig. 3 Bde. Mit 2 photolith. Tafeln und 283 Holzschnitten. gr. 8. 1882. 12 fl. — 24 M

Die bisher erschienenen Bände enthalten:

1. Band: **Cennino Cennini**, das Buch von der Kunst oder Tractat der Malerei, herausgegeben von Albert Ilg. gr. 8. 1871. 1 fl. 20 kr. — 2 M 40 s.
2. Band: **Lodovico Dolce**, Aretino oder Dialog über Malerei, übersetzt von C. Cerri, m. Noten v. R. v. Eitelberger. gr. 8. 1871. 1 fl. — 2 M
3. Band: **Dürer's Briefe**, Tagebücher und Reime, nebst Zuschriften an und für Dürer, übersetzt und mit einer Reisekarte versehen von Dr. M. Thausing. gr. 8. 1872. 2 fl. — 4 M
4. Band: **Heraclius**, von den Farben und Künsten der Römer, Originaltext und Uebersetzung mit Einleitung und Index versehen von Albert Ilg. gr. 8. 1873. 1 fl. 50 kr. — 3 M
5. Band: **Michel Angelo Biondo**, von der hochedlen Malerei. Venedig 1549. Uebersetzt, mit Einleitung u. Noten versehen von Albert Ilg. gr. 8. 1873. 60 kr. — 1 M 20 s.
6. Band: **Ascanio Condivi**, das Leben des Michelangelo Buonarroti. Zum ersten Male in deutsche Sprache übersetzt durch R. Valdek. Mit der Ergänzung von G. Ticciati und Mittheilung des Wissenswürdigsten aus B. Varchi's Leichenrede. Uebersetzt von Albert Ilg. gr. 8. 1874. 1 fl. 20 kr. — 2 M 40 s.
7. Band: **Theophilus Presbyter**, *Schedula diversarum artium*. Drei Bücher über Malerei, Glasmacherkunst und Erzarbeit, sammt den Fragmenten aus den übrigen Schriften desselben. 1. Theil. Uebersetzt

u. mit Einleitung versehen von Albert Ilg. gr. 8. 1874. 3 fl. 50 kr. — 7 M

8. Band: **Die Kunstbestrebungen am bayerischen Hofe** unter Herzog Albrecht V. und seinem Nachfolger Wilhelm V. nach den im k. Reichsarchiv vorhandenen Correspondenzacten zusammengestellt v. Dr. J. Stockbauer in München. gr. 8. 1874. 1 fl. 20 kr. — 2 M 40 s.

9. Band: **Donatello**, seine Zeit und Schule. Eine Reihenfolge von Abhandlungen von Dr. Hans Semper in Rom. Im Anhang: Das Leben des Donatello von Vasari, übersetzt von Obigem. Der Tractat des Franciscus Bocchi über den S. Georg des Donatello, übersetzt von C. Cerri. gr. 8. 1875. 3 fl. — 6 M

10. Band: **Des Johann Neudörfer**, Schreib- und Rechenmeisters zu Nürnberg, Nachrichten von Künstlern und Werkleuten daselbst aus dem Jahre 1547 nebst der Fortsetzung des Andreas Gulden, nach den Handschriften und mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Lochner. gr. 8. 1875. 2 fl. 50 kr. — 5 M

11. Band: **Leone Battista Alberti's** kleinere kunsttheoretische Schriften. Im Originaltext herausgegeben, übersetzt, mit einer Einleitung und Excursen versehen von H. Janitschek. gr. 8. 1877. 3 fl. — 6 M

12. Band: **Quellen der byzantinischen Kunstgeschichte**. Ausgegeben u. übersetzt von Friedr. Wilh. Unger. (I. Band. 1—3. Buch.) gr. 8. 1878. 3 fl. 50 kr. — 7 M

13. Band: **Das Buch der Malerzeche in Prag**. Herausgegeben von Prof. Dr. M. Pangerl. Mit Beiträgen von Prof. Dr. A. Woltmann. gr. 8. 1878. 1 fl. 50 kr. — 3 M

14. Band: **Arnold Houbraken's** grosse Schouburgh der niederländischen Maler und Malerinnen. Uebersetzt, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. Alfred von Wurzbach. I. Band gr. 8. 1880. 4 fl. — 8 M

Ich bitte um baldige Angabe Ihrer Continuation, soweit noch nicht geschehen.

Exemplare à cond. stehen zur ferneren thätigen Verwendung gern zu Diensten.

Wien, den 16. Februar 1882.

**Wilhelm Braumüller,**  
k. k. Hof- und Univ.-Buchhändler.

### Lehnerdt, Ortsverzeichnis.

[8527.]

Die Schlußlieferung erscheint in 2—3 Wochen; alle bisher eingegangenen Bestellungen auf Bd. III., Einbanddecke als auch auf das complete Werk sind sämmtlich notirt.

Dresden.

**R. von Grumbow,**  
Hof-Verlag.

### Confirmations- und Festgeschenke christlicher Richtung.

[8528.]

In unserem Verlage erscheint Anfang März d. J.:

#### Goldne Sprüche.

Lieder und Bilder für's Haus.  
Dichtung und Bibelwort  
in 24 Illustrationen nach Aquarellen  
von

**Marie von Reichenbach.**

Mit 25 Bogen Text. Original-Prachtband  
in Quart.

Preis 40 M. ord.; fest 30 M. u. 11/10 Expl.;  
gegen baar 28 M. u. 7/6 Expl.

Nachdem letzte Weihnachten die zweite Reihe Goldner Sprüche erschienen ist, haben wir nun die beiden Theile des reich ausgestatteten Werkes in einen stattlichen Prachtband vereinigt, der voraussichtlich viele Freunde finden wird und für den wir Ihre gefällige Verwendung erbitten.

Nach den Erfahrungen, die wir mit dem (bereits in drei Auflagen erschienenen) ersten Theil des Buchs gemacht haben, wird dasselbe vorzugsweise zur Osterzeit gekauft; wir ersuchen daher, Ihr Lager damit zu versehen, und offeriren Ihnen, da wir à condition nicht liefern können,

ein Probe-Exemplar gegen baar mit  
Remissionsberechtigung.

Die beiden Theile des Werkes liefern wir wie bisher einzeln à 24 M. ord., 18 M. netto, 16 M. baar.

Frei-Exemplare — auch gemischt — fest 11/10, g. baar 7/6 Exempl. Auf Bestellungen, die nur auf „Goldne Sprüche“ lauten, liefern wir fortan das vollständige Werk in einem Bande.

Wir veranstalten gleichzeitig eine Mappen-Ausgabe desselben Werkes, ohne Text, unter dem Titel:

#### Bibelworte in Blumenschmuck.

Dreiundzwanzig Spruchbilder  
nach Aquarellen

von

**Marie von Reichenbach.**

(Farbendruck von J. G. Bach in Leipzig und  
G. W. Seig in Wandsbeck.)

23 Blatt in 4. in reicher Ganzleintwandmappe.  
Preis 30 M. ord., 22 M. 50 s. no., 21 M. baar.  
und empfehlen diese besonders der Aufmerksamkeit der geschätzten Kunsthandlungen.

Wir gewähren auch hier für ein Probe-Exemplar (zu 21 M. baar) Remissionsberechtigung, und bitten zu beachten, daß wir auch

Einzelblätter aus dieser Mappe  
à 1 M. baar

abgeben, so lange der hierzu bestimmte Ueber-  
schuß dies ermöglicht.

Leipzig, Februar 1882.

**Arnoldische Buchhandlung.**

[8529.] Demnächst erscheint:

**F. Hunziker,**  
(Prof. a. Aarg. Gymnasium),  
**Französisches Elementarbuch.**  
I. Theil.

Brosch. 2 M. ord.

Dieses von Behörden wie Lehrern mit Spannung erwartete Lehrbuch dürfte infolge seiner glücklichen Anordnung sowohl als seiner vortrefflichen Ausführung bald Eingang in öffentliche, wie Privatlehranstalten finden. Wir bitten, gef. zu verlangen.

Vor kurzem erschien und wurde Mangels an Exemplaren in Norddeutschland noch nicht versandt:

**M. W. Goebinger's**  
**Liedergarten.**  
**Gedichtsammlung für Schule**  
**und Haus.**

Dritte Auflage,

besorgt von

**Joh. Meyer,**

Prof. am Lurg. Gymnasium.

Preis eleg. brosch. 2 M. 60  $\lambda$  ord.; eleg. geb. 3 M. 40  $\lambda$  ord. (Nur fest.)

Die Kölnische Zeitung. — Bonner Zeitung. — Coblenzer Zeitung u. empfehlen diese neue mit größter Sorgfalt und Sachkenntniß umgearbeitete Auflage des trefflichen Buches aufs angelegentlichste. Wir sehen ebenfalls gef. Bestellungen entgegen.

Narau, 15. Februar 1882.

**G. R. Sauerländer's**  
Berl.-Buchhdlg.

**Heinrich Minden, Verlags-Buchhdlg.**  
in Dresden.

[8530.]

Dresden-Altfstadt, Mitte Februar 1882.

P. P.

Anfang März d. J. erscheint in meinem Verlage:

**Der neue Ahasver.**  
Berliner Sittenbilder

von

**Fritz Mauthner.**

2 Bände. Ca. 40 Bogen 8. Eleg. Ausstattung.  
Preis brosch. 8 M. ord.; fein geb. in 1 Bd.  
9 M. 20  $\lambda$  ord.

Fritz Mauthner, der geistvolle Kritiker des „Berliner Tageblatt“, der Verfasser von „Nach berühmten Mustern“, welches Werkchen einen geradezu sensationellen Erfolg zu verzeichnen hatte, gibt uns hier seinen ersten Roman.

„Der neue Ahasver“ ist, wie schon der Nebentitel „Berliner Sittenbilder“ sagt, ein Zeitroman, der uns in das moderne Berlin führt und uns im bunten Wechsel eine Reihe hochinteressanter Bilder aus aristokratischen Kreisen, aus Villen von Parvenüs, aus antisemitischen Volksversammlungen, aus Zeitungs-Redactionen u. bietet, Bilder, die durch eine äußerst spannende Erzählung mit einander

verbunden, unser Interesse bis zur letzten Zeile in hohem Grade zu fesseln wissen.

Der Roman wird ohne Zweifel bedeutendes Aufsehen erregen und trotz mancherlei Angriffen, die der liberalen Richtung halber von gewisser Seite zu erwarten sind, einen großen Erfolg haben.

Ich erbitte Ihre gefällige Verwendung, die ich durch zahlreiche redactionelle Hinweise, Besprechungen und Inserate nach Kräften unterstützen werde.

**Bezugs-Bedingungen:**

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% und auf 6:1 Frei-Exemplar.

Keine à condition-Bestellungen werde ich vorerst nicht berücksichtigen können; gebundene Exemplare liefern auch die Baarfortimente der Herren L. Staackmann in Leipzig und Friese & Lang in Wien zu Originalpreisen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Minden.

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[8531.] In meiner autorisirten Ausgabe von Mrs. Marshall's ausgewählten Schriften erscheint als Band III. und IV. die Uebersetzung von:

**Benvenuta**

und:

**A lily among thorns.**

Weitere Bände folgen.

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[8532.] **A. L. Ritter** in Arnsherg offerirt:

1 Illustrierte Zeitung. (J. J. Weber.) Jahrg. 1859, 62, 63, 66, 67, 68 u. 77. Sämmtl. compl. u. gut gehalten.

Ebenso

1 Ausland. (Cotta.) Jahrg. 1879.

1 Morgenblatt. (Cotta.) Jahrg. 1862, 63 u. 65.

und sieht Geboten entgegen.

[8533.] **R. Damlöhler** in Berlin N. offerirt baar:

Albu, J., Handb. d. allgem. Gesundheitspflege. Statt 6 M., 1 M.

— d. öffentl. Gesundheitspflege in Berlin. Statt 6 M., 1 M.

v. Lengenfeldt, Rußld. im 19. Jahrh. Statt 8 M., 1 M.

— Skizzen aus Rußland. Statt 6 M., 1 M.

Memoiren des Herrn de la Folie. 50  $\lambda$ .

Freiexemplare 7/6.

[8534.] **L. Saunier** in Danzig offerirt ganz neu:

1 Weisbach, Mechanik. 3. Bd. 1. Abth. Lfg. 1—11. u. 2. Abth. Lfg. 11. 12.

1 Ledebur, Technologie. Lfg. 1—5.

[8535.] **W. Dierig** in Berlin offerirt:

1 Ebers, Aegypten. In Lfgn. Cplt. Aufgeschn., jedoch wie neu.

[8536.] **Rob. Hoffmann** in Leipzig offerirt:

Jahresber. üb. Anatomie u. Physiologie, v.

Hoffmann u. Schwalbe, 1881. 2 Bde.

Unaufgeschn. (25 M.) 12 M.

Generalstabswerk 1870/71. Hft. 1—20.

Hinrichs' Katal. 1866—80. (100 M.)

Schulz, Adressb. 1873—80.

[8537.] **R. Damköhler** in Berlin N. offerirt baar:

Deutscher Sprachwart. Zeitschr. f. Kunde u. Kunst der Sprache. Hrsg. v. M. Moltke. Bd. 3—9. à 4 M. 50  $\lambda$ .

Rathgeber, G., Beschreibg. d. herz. Gemäldegall. zu Gotha. 75  $\lambda$ .

— üb. 125 myst. Spiegel. 1 M.

— üb. d. Aiolism. d. ältest. Kunst zu Rom. 1 M. 80  $\lambda$ .

— Hecate Epipyrgidia d'Alcamene sull' Acrop. d'Atene. 60  $\lambda$ .

— Mémoires sur quelques médailles. 50  $\lambda$ .

— sopra il simulacro eneo del Merc. sed. 60  $\lambda$ .

[8538.] **F. Schönemann** in Berlin W., Lügowstraße 102, offerirt und erbittet Gebote möglichst direct:

1 Häuffer, deutsche Geschichte. 4. Aufl. Cplt. 4 Bde. Eleg. Hlbfrzbd. Neues tadelloses Ctpl.

1 Mommsen, römische Geschichte. 6. Aufl. Cplt. 3 Bde. in 2 eleg. Hlbfrzbdn. Neu u. wohlerhalten.

Ottmann, dtshs. Heldenbuch. (B., Morgenstern.) Orig.-Lbnd. Neu u. wohlerhalten. In mehreren Ctpln.!

Wagenfeld's Vieharzneibuch. 13. Aufl. 1874. Lbnd. Neu. In mehreren Ctpln.

1 Protestanten-Bibel Neuen Testaments. Orig.-Hlbfrzbd. Im Einbände beschädigt, sonst neu.

1 Friedrich des Großen ausgew. Werke. Deutsch v. Mertens. 4 Bde. in 3 Orig.-Lbndn. Im Einbde. beschäd., sonst neu.

1 Karmarsch, Handbuch d. mechan. Technologie. 5. Aufl. 2 Hlbfrzbd. Einband beschäd., sonst neu.

1 Lübker, Reallexik. d. class. Alterthums. 5. Aufl. Orig.-Hlbfrzbd. Benutzt.

Karasowski, M., Friedrich Chopin. 2 Bde. 1877. Brosch. Neu. In mehreren Ctpln.

[8539.] **S. Glogau & Co.** in Leipzig offeriren:

1 Seroux d'Agincourt, Sammlg. v. Denkmälern d. Archit., Sculpt. u. Malerei v.

4—16. Jahrh. M. 328 Kupfertaf. 3 in 4 Bdn. m. erl. Text v. Quast. Fol. u. 4.

Frft. 1845. Hlbfrzbd. Schönes Exemplar. Für 55 M. baar.

[8540.] **Carl Adler's** Buchhdlg. in Dresden offerirt:

1 Zeitschrift für Baukunde. 3. Bd. Cplt. (München.) Ganz neu.

[8541.] **Max Cohn** in Liegnitz offerirt:

2 Generalst.-Werk. Hft. 1—14. Brosch.

**Preisherabsetzung!**

[8542.]

In tabellofen Exemplaren expedire ich:  
Wohlgemuth, Dr. G., Geogr. f. d. Einjährig-  
Freiwilligen = Examen. Statt 1 M., für  
nur 30 s baar und 7/6 Expl.

Wohlgemuth, Dr. G., d. dtische. Aufsatz für das  
Einjährig = Freiwilligen = Examen. Statt  
50 s, für nur 15 s u. 7/6 Expl.

Leipzig.

M. Delsner.

[8543.] G. Klingebell in Saarbrücken offerirt:  
2 Generalstabswerk 1870/71. Cpl. In Vfgn.  
Vollständig neu u. unaufgeschn.  
Offerten mögl. direct.

[8544.] Die Kuhn'sche Buchh. in Eisleben  
offerirt:

1 Fischer, Vorlegeblätter f. den Unterricht  
im Linearzeichnen. Hft. 2. (München  
1876.)

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[8545.] W. Jacobsohn & Co. in Breslau  
suchen in grösster Anzahl:

Schulbücher, Lexika u. Atlanten (nament-  
lich alles von Ploetz, Herrig, Plate I. II.,  
Gesenius, Hopf u. Paulsiek v. 1881).  
und erbiten directe Offerten.

[8546.] K. F. Koehler's Sort. in Leipzig sucht:  
Poggendorff, Handwörterb. z. Geschichte d.  
exacten Wissensch. — Blass, att. Bered-  
samkeit. — Schaefer, Demosthenes. —  
Zeitschrift f. anal. Chemie. I—XIV. —  
Bulletin de pharmacie 1809—14. — Jour-  
nal de pharmacie 1815—81. — Dahl-  
mann, Gesch. v. Dänemark. — Tageblatt  
41—43. u. 48. d. Versammlg. deutscher  
Naturforscher. — Rüdinger, Atlas des  
Gehörorgans. — Helmholtz, Erhaltung der  
Kraft. — Hartwig, Anfänge d. Gilden-  
wesens. — Annales de chimie 1876—80.  
— Laurent, A., Méthode de chimie. —  
Barreswil et G., Dict. de chimie.

[8547.] Rud. Barth in Aachen sucht:

Ovidii Tristia, v. Boysen.  
Pitschmann, Ovidius modestus ac utilis s.  
excerpta ex Ovidii libris Tristium. Zittau.  
Windscheid, Pandekten.  
Journal de physique, p. Alméida, 1881.

[8548.] H. Klingebell in Saarbrücken sucht:  
1 Sybel's histor. Zeitschrift 1871. Hft. 3.  
1 Rentzmann, numismatisches Legenden-  
lexicon.

[8549.] Reinh. Pabst in Delitzsch sucht:

1 Dittes, Pädagogik.  
Leunis, Schulnaturgeschichte. I—III.

[8550.] G. A. Grau & Co. in Hof suchen:  
Féval, der Gaußler. Bd. 2.  
Hempel's Nationalbibliothek. Vfg. 496. u. ff.  
Schaff. Jahrg. 3.  
Weber, Flora von Bayern. Cpl.  
Herzog's Realencyklopädie.

[8551.] S. Steiner in Pressburg sucht:  
Kolb, Culturgeschichte. — Abel, Veranl. d.  
Kreuzzüge. — Münch, König Enzius.  
Ludwigsb. 1827. — Mitth. d. k. k. Geogr.  
Gesellsch. in Wien. Jahrg. 1—24.

[8552.] Die k. k. Bergakadem. Buchhand-  
lung von Otto Protz in Leoben sucht:

1 Scherr, Hammerschläge.  
1 Schubert, Pflanzenreich. (E., Schreiber.)  
1 Geschichte der Befreiungskriege 1813—  
1815. Lfg. 45. 47. 48. 55. u. ff. Berlin  
1856, Hempel.  
1 Naumann, Geognosie.  
1 Schlagintweit, Indien. Lfg. 18. u. ff.  
Schmidt & G.

[8553.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:

Gerhard, griechische Vasenbilder.  
Jousseau, Traité du crédit foncier. Paris  
1872.

Garrucci, Storia dell' arte christiana. Cpl.

[8554.] Theodor Bertling in Danzig sucht:

Curtius, griech. Geschichte. — Properz, v.  
Voss. — Tibull, v. Voss. — Marx, Com-  
positionslehre. — Wolf, Metaphysik. —  
Der Verfluchte, Roman v. Abbé \*\*\*. —  
Ein Portrait v. Elisabeth Charlotte, Kur-  
fürstin von d. Pfalz. — Drugulin, Portrait-  
Katalog. — Curicke, Danzig. — Loeschin,  
Danzig.

[8555.] Buchholz & Diebel in Troppau  
suchen und bitten um directe Offerten:

Ellendt, Lexicon Sophoc. Ed. II. Cur.  
H. Genthe.

[8556.] Carl Adler's Buchhdlg. in Dresden  
sucht:

1 Blätter f. Taubstumme. Bis incl. Jahrg.  
1865.  
1 Schlagintweit, Reisen in Indien u. Hoch-  
asien. 4 Bde.

[8557.] Stoll & Bader in Freiburg i/B.  
suchen:

Schulte, kath. Kirchenrecht. 2 Bde. 1856  
— 60.

Luther's Schriften. Bd. 11. Fol. Wittenb.  
1558, Luft.

Fischer, Gesch. d. neueren Philos. III.  
Mannh. 1860.

Goethe's Schriften. Leipzig 1787, Göschen.  
Bd. 2. 3.

Lavater, physiogn. Fragmente. Bd. 4. ap.  
Mit Kupf. Winterth. 1787.

Alles über d. Grossh. Baden, insbesond. d.  
Breisgau, Stadt u. Univ. Freibg.; Rhein-  
pfalz; Elsass.

[8558.] Schmidt & Sudert in Hameln suchen:

1 Dests, techn. Instruct. f. d. Auseinander-  
setzungs-Commission. (Stendal, Franzen  
& Grosse.)

[8559.] Eduard Hölzel in Olmütz sucht:

1 Globus. Jahrgang 1—15. Antiquarisch,  
gut erhalten.  
Offerten erbitte direct.

[8560.] Gustav Fischer in Jena sucht und er-  
bittet Offerten direct:

1 Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche  
Geschichtskunde. Bd. 8. Hannover.

[8561.] G. R. Sauerländer's Sortiment in  
Naran sucht:

Ein chinesis. Wörterbuch, welches die chinesi.  
Charaktere in irgend einer modernen  
Sprache erklärt.

[8562.] M. Gottlieb's Buchh. in Wien sucht:

Nieschetzki, Korona Polska. Lemb. 1786.  
— \* Kausler u. Woerl, Kriege v. 1792—  
1815. — \* Wolfram, Dissolving views. —  
1 Wisgrill, Schauplatz d. niederösterreich. Adels.  
Cpl. od. Bd. 5. — \* Pädler-Muskauf, Briefe  
e. Verstorb. — \* Jäger, — \* Liebreich, —  
\* Wedl, ophthalm. Atlanten. — Werke über  
d. Stephanskirche in Wien. — Goethe, Werke.  
Cl.-A. Bd. 18—40. — Becker's Weltgesch.  
7. A. Bd. 4. — \* Flügge, Untersuchungs-  
methoden. — \* de Bary, Morphologie.  
\* Offerten gef. direct.

[8563.] L. Rudolph's Buchhdlg. in Odessa  
sucht:

1 Ulrichs, Lexicon latino-graecum.  
Justi, Handbuch der Zendsprache.  
4 Born, Isabella. (Berlin, Grosse.)

[8564.] Johs. Heyn in Klagenfurt sucht:

1 Mirabaud, System der Natur.

[8565.] Das Halm'sche Antiqu. (Halm &  
Goldmann) in Wien sucht:

Hettner, Literaturgesch. — Lübke, Kunst-  
gesch.; — Architekt.; — Plast. — Methode  
Toussaint-Langensch., alle Spr. — Wei-  
gand, dtchs. Wörterbuch. — Meisterw. d.  
Holzschneidekunst. — Oesterr. Gerichts-  
zeitg. 1867—80. — Waitz, Anthropol. —  
Castelli's Werke. — Hirth, dtchs. Zimmer;  
— Formenschatz. — Fliegende Blätter. —  
Wurzbach, biogr. Lexikon. — Schopen-  
hauer. — Schoedler, Buch. — Franzius,  
Wasserb. — Schaubach, Alpen. — Lacroix,  
les arts au moyen-âge. — Bock, Kräuter-  
buch. 1551. — Gerstäcker's Werke. 2. Ser.  
— Adler, mittelalterl. Baudenkmale. —  
Hunfalvy, Ungarn u. Siebenbürgen.

[8566.] Keppel & Müller in Wiesbaden suchen:

Arzt, der praktische, pro 1881. — Dahn,  
Kampf um Rom. — Fornasari, Grammaire  
italienne. — Crelle, Differential- u. Integral-  
rechnung. — Heine's Werke. — Humboldt,  
Kosmos. 8. Bd. 4. 5. — Rambly, Arith-  
metik. — Loze, Mikrokosmos. — Lübke,  
Grundr. d. Kunstgesch. — Rissen, Unter-  
redungen üb. bibl. Geschichten. — Portrait  
von Gramme (Paris). — Rang- u. Quartier-  
liste 1881 u. 82. — Reisehandbücher: Bä-  
deler; Meyer. — Schubert, Pflanzenreich.  
— 4 Sonnenburg, engl. Grammatik. —  
Stieren, chemische Fabrik. — Wagner, Hellas;  
— Rom.

- [8567.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
1 Pythae Massiliensis quae supersunt fragmenta, ed. et illustr. Alfr. Schmeckel. Merseburg 1848.  
1 Lelewel, F., Pythae de Marseille et la géographie de son temps. Paris 1836.  
1 Lelewel, F., Pythae u. die Geographie seiner Zeit. Leipzig 1838.  
Gef. Offerten direct erbeten.
- [8568.] **W. H. Kühl** in Berlin sucht:  
Hartig, Naturg. d. forstl. Culturpflanzen. Berlin 1851.  
Hecker, Flora Berolin. Fol. 1758.  
Hennert, (botan.) Bemerkungen a. e. Reise nach Harbke. Berl. 1792.  
Camoens, os Lusitadas. 8. Paris 1817.  
Violein, Tables p. l. calcul de probabilités. Paris 1832.  
Pereira, Tables de l'intérêt. P. 1860.  
Meyer, Privat-Feuer-Versicherung. Berlin. Versicherungswesen. Alles hierüber (Kataloge).  
Kaamsin, Hist. de la Russie. Vol. 9. 10. 11. 1817.  
Schröter, Mittel alt zu werden. Berl. 1805.  
Der Arzt, v. Unzer. Bd. 1. 8. 9. Altona 1769.  
Celsus, de arte valetud. Auch in franz. od. deutscher Uebersetzg.  
Boz (Dickens), Werke. Illustr. Ausgabe. Leipzig 1842—70, Weber. Cplt. u. einzelne Bände.  
Zeitschrift f. bildende Kunst. IV. 1879.  
Archiv f. d. Studium d. neueren Sprachen, v. Herrig. Bd. 1—5. oder Bd. 1—30.  
Köhne, Mém. de la Soc. d'archéologie de St.-Petersb. Vol. 2. 3. 1848. 49.  
(André), allg. d. Gestützbuch. V. Berlin 1867.  
Englische Grammatiken in allen Sprachen. Ausg. vor 1800.
- [8569.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment. u. Antiquarium in Leipzig sucht:  
Brentano, ges. Schriften. 9 Bde. 1852—54.  
Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Ill. 2 Bde. 1876.  
Gladstone, Homer. Studien, bearb. von Schuster.  
Neumann, Beschreibung der bek. Kupfermünzen. 6 Bde. od. 31 Lfgn.
- [8570.] **A. Köhler** in Dresden sucht und erbittet Offerten direct:  
1 Wucherer, Zeugnisse. Predigten.  
1 König, 1001 Nacht.  
1 Schlosser, Weltgeschichte. Cplt. Geb.  
1 Becker, Weltgeschichte. Cplt. Geb.  
1 Ill. Welt 1880. Nr. 19.  
1 Ueb. Land u. Meer 1873. 1. Bd.
- [8571.] **A. Hug**, Antiquar in Günzburg a/D. sucht direct:  
1 Krackhardt, Conditoreibuch. Col. oder schwarz.
- [8572.] **Emil Strauss** in Bonn sucht direct:  
Oratores attici, ex recens. I. Bekkeri. 5 Vol. Berl. 1823—24.  
Dionysius Periegetes, graece et lat. ed. Bernhardy. 2 Vol. Lpz. 1828.  
Epicl poetae cum lat. vers. ed. Lehrs et Dübner. Paris 1850.  
Photii biblioth., ex res. I. Bekkeri. 2 Vol. Berl. 1824.  
Apulejus, recens. Eyssenhardt. Berl. 1869.  
Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 11.  
Archiv f. Psychiatrie. 1—9. Bd. Cplt. u. einzeln.  
Zeitschrift f. Biologie. Einz. Bände.  
Zeitschrift f. Chirurgie, redig. v. Hueter u. Lücke. Bd. 12—15.  
Archiv f. kl. Chirurgie, von Langenbeck. Cplt. May, engl. Verfassungsgesch. II.  
Freund's Prima.  
Gentele, Lehrbuch im Potteriefache.
- [8573.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht dir.:  
1 Annuaire-almanach du commerce (Didot-Bottin) 1881. 2. Partie: Départements et étranger.  
1 Expl. sämtlicher neuerer Jahrbücher u. Almanache des Auslandes (England, Holland, Italien, Belgien etc.), ähnlich dem „Annuaire artistique des collectionneurs en France p. Ris-Paquot“.
- [8574.] **E. B. Seidel & Sohn** in Wien suchen:  
1 Burg, Auflösung algebr. Gleichungen.  
1 Von einem dtshn. Soldaten.  
1 Unsere Armee.
- [8575.] **B. Weber** in Berlin sucht antiqu.:  
1 Sammlung wissenschaftl. Vorträge. I—VI. Berl. 1870, Heinersdorf. — Waldeck'sches Regierungsblatt 1876—81. — Dio Cassius, ed. Sturz. — Dio Cassius, ed. Reimarus. — Zeitschrift f. vaterländ. Geschichte Westphalens. — Galilei, Opere. — Mill, Logik. — Berichte üb. d. Verhandlungen d. Herrenhauses u. d. Abgeordnetenhauses 1850—72.
- [8576.] **B. Maufe Söhne** in Hamburg suchen und erb. dir. Off.:  
1 Seuffert's Archiv. Bd. 31—36., event. einz. Bde.
- [8577.] **Herm. Braams** in Norden sucht:  
1 Heine's Werke. Volks-Ausgabe.
- [8578.] **Carl Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht:  
Heinse, Schriften. — Klinger, sämtliche Schriften. — Corpus iuris civilis, ed. Kriegel. — Roscher, Nationalökonomie. Neuere Auflagen. — Meyer's Conversations-Lexikon. 3. Aufl. Broschirt.
- [8579.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., U. d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten:  
Forschgn. z. dtsh. Gesch. Bd. 10.  
Lübke, Gesch. d. ital. Malerei.  
Vischer, kritische Gänge.
- [8580.] **G. Strübig** in Königsberg sucht:  
1 Stas, Untersuchungen üb. die Gef. der chem. Proportionen über d. Atomgewicht. Leipzig 1867.
- [8581.] **Chr. Meyri's** Buchh. (B. Med) in Basel sucht:  
1 Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1859—70, 72, 73. Aber nur gut erhaltene Expl.
- [8582.] **Wilhelm Braumüller & Sohn**, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien suchen:  
1 Crelle's Journal f. Mathematik. Bd. 7. 10. 11. 13. 15. 16. 18.  
1 Schwayerhölzer, Ergotinbehandlung d. Myofibrome d. Uterus.  
1 Rothe, H., petit dictionnaire français-allemand etc.
- [8583.] **Th. Blaeving** in Erlangen sucht:  
1 Anthologia veterum latinorum epigrammat. et poemat., ed. Meyer. I. II.  
1 Philippi, Römerbrief. 2. Aufl.
- [8584.] **Karl Schauenburg** in Cottbus sucht:  
1 Heusinger v. Waldegg, Handb. f. specielle Eisenbahntechnik. 1. Bd.  
Offerten direct erbeten!
- [8585.] **Mitscher & Röstel** in Berlin suchen:  
Abeken, Cicero in s. Briefen etc. Hann. 1855. — Gruber, J. de, Quaestio de tempore atque serie epistolarum Ciceronis. Sundiae 1836. — Itinerarium Antonini Augusti et Hierosolymitanum, ed. Parthey et Pinder. Berlin 1848. — Stinner, de eo quo Cicero in epistolis usus est sermone. Oppeln 1879. — Wesenberg, Emendationes Ciceronis epistolarum. Kopenh. 1840; — Emendationes alterae. Lpz. 1873.  
Dumas, A., die 3 Musketeiere nebst Fortsetzung: 20 Jahre nachher u. d. Vicomte von Bragelonne. — Féreal, Geheimnisse der Inquisition. — Hugo, die Elenden. — Steinhausen, Irmela.
- [8586.] Die **J. L. Romen'sche** Buchh. in Emmerich sucht:  
1 Tschupik, Kanzelreden.  
1 Giesebrecht, Kaiserzeit. III. u. ff.  
1 Muspratt, Chemie. 3. Aufl.  
Aus Monumenta Germaniae (Weidmann):  
1 Auctores antiquissimi. IV. 1.  
1 Poetae latini. I. 1. 2.
- [8587.] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:  
Asher, Compensation im Civilprozess.  
Bar, intern. Privat- u. Strafr.  
Exner, Rechtserwerb durch Tradition.  
Mohl, Staatsr., Völkerr., Politik.  
Ziebarth, Realexecution.  
Wagener, Staats- u. Gesellschafts-Lexikon.  
Savigny, Syst. d. heut. röm. Rechts.  
Revue de droit international.
- [8588.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht u. erbittet Offerten möglichst direct:  
Höfling, das Sacrament d. Taufe.



[8589.] **B. Spemann** in Stuttgart sucht: Deutsches Malerjournal. Bd. 1. 2. Hft. 5. 6. Bd. 4. 5. Gut erhaltene complete Bände. sowie einzelne Hefte.

[8590.] **F. Schönemann** in Berlin W., Lützowstr. 102, sucht und erbittet Offerten direct: 1 Klüpfel, Kaiser Maximilian I. (Br., Stein- füss.)

[8591.] **B. Waldmann** in Frankfurt a/O. sucht: Cornelius Nepos, ed. Heusinger. — do. ed. Cambinus. — do. ed. Roth. — do. ed. Voelker.

[8592.] **Frederik Muller & Co.** in Amster- dam suchen: Rothe, Ethik. 2. Aufl. Bd. 4. u. 5. Draper, Chemistry of plants. — human physiology.

Suso, H., Opera, ed. Diepenbrock. Schwarze, Commentar z. deutschen Straf- gesetzbuch. 4. Aufl. 1879.

Eusebii hist. ecclesiast., gr.-lat. ed. Laemmer. 1862.

Thom. a Kempis, Opera omnia, ed. Som- malius.

Wichelhaus, über d. Hebräerbrief.

Henle, systematische Anatomie. Letzte Aufl. Fleury, Cours d'hygiène. Livr. 10—13. 1852.

Borowsky, Darstell. d. Lebens Kant's. 1804.

[8593.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht: Gesetzsammlung f. d. preuss. Staaten. Cpl. Faustner, Frankenberg. Chronik. Aschaffenb. 1619.

Kalkhoff, Hassia litterata.

Gudenus, Mensa neophyti. Circa 1630.

Cori, Bau u. Einrichtung d. dtchn. Burgen. Hopf, histor.-geneal. Atlas.

Leyser, von Abschaffung des exorcismi bey der Taufe. 1591.

Gerstenberger, Chronica Francobergensis. Stoff, genealog. Atlas.

[8594.] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in Augsburg sucht:

1 Zeitung, numismat., v. Leitzmann. Jahrg. 1858—61. — 1 Zittel, üb. d. geol. Bau d. libyschen Wüste. Münch 1880. — 1 Adams, Notes of a naturalist in the Nile valley and Malta. Edinburgh 1870. — 1 Maw, on the geology of the plain of Morocco. Lond. 1871. — 1 Blanford, Geology of Abyssinia. London 1870. — 1 Wyley, mineral. and geolog. structure of South Namaqualand. Capetown 1857. — 1 Fraas, Aus dem Orient. Geol. Beobachtgn. Stuttg. 1867. — 1 Heer, üb. foss. Pflanzen v. St. Jorge in Madeira. — 1 Döderlein, Note illustrative della carta geolog. del Modenese e del Reggiano. — 1 Mayer, die Tertiär-Fauna der Azoren u. Madeiren. — 1 Rost, griech.-dtch. Wörterb.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[8595.] **Mühlbauer & Behrle** in Chicago suchen: 3 Scherer, Bibliothek für Prediger. 8 Bde. (Innsbruck.) Offerten werden direct per Post erbeten.

[8596.] **Franz Grunert** in Berlin sucht: 1 Rosenkranz, Aesthetik des Hässlichen. 1 Rierig's Volkskalender 1844—47, 50, 51, 54—56, 58—61, 63.

[8597.] Die **Nicolaische** Buchh. (Borstell & Reimarus) in Berlin sucht: Abrantès, Duchesse de, Mémoires. Bell, C., Shirley. Dtsche. Uebers. Cornelius, Gesch. d. Münster. Aufruhrs. 2. Buch ap. Grabowski, Nach d. Kriege. Rahel, In Banden frei. Offerten direct erbeten.

[8598.] **C. Rothe** in Leobschütz sucht gut erhalten: 1 Dahn, ein Kampf um Rom. 4 Bde. 1 Bumüller, Weltgeschichte. 2. Thl. (Mittel- alter.)

[8599.] Die **f. f. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid** in Wien sucht:

1 Windell-Tschudi, Handbuch für Jäger. 5. Aufl. Bd. 2.

1 Balassa, Umgang mit Pferden.

1 — Schnelldressur d. Pferde.

1 Die Occupation Bosniens und der Herzegowina. 6 Hfte. (Bericht des oesterr. Generalstabes.)

Kyriak-Cankoff, Grammatik der bulgarischen Sprache.

[8600.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., U. d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten Archiv f. Ophthalmol. Cpl. u. einz. Bde. Forschungen z. dtchn. Gesch. XV. u. ff. Graefe, Vorträge d. Augenheilk., v. Hirsch- berg. I.

Handbuch d. Augenheilk. (L., Engelmann.) Cpl. u. einz. Thle.

Histoire de l'Académie de Berlin 1765—67. Zus. od. einz.

Müllenhoff u. Scherer, Denkmäler.

Zeitschr. f. deutsches Alterthum. N. F. X. u. ff.

[8601.] **Justus Perthes** in Gotha sucht und bittet um Offerten direct p. Postkarte:

1 Almanach de Gotha 1763—90, 92—1801, 4, 5, 6, 9, 11, 14, 17.

[8602.] **Wilh. Hahn** in Ploen sucht: Jaennicke, Grundr. d. Keramik. Stuttg. Instruction f. d. Betrieb d. Gymnast. v. d. Truppen zu Pferde v. 1. April 1859.

[8603.] Die **k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick** in Wien sucht:

1 Le tour du monde, soweit erschienen.

[8604.] **Roertershauser** in Wiesbaden sucht: Meisterwerke der Holzschnidekunst. (V., Weber.) — Goupil'sche Stiche (Knaus, Dieffenbach u.).

[8605.] Die **Helm'sche** Buchh. in Halber- stadt sucht:

1 Niemann, Halberstadt u. Umgegend. 1824.

1 Gesch. d. Lyceums zu Wernigerode. Programm z. Jubelf. 1850.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8606.] ~~o~~ Zur Beachtung. — Ersuche um gef. umgehende Remission der à cond. erhaltenen Exemplare von:

**Repetitorium des Preussischen Privatrechts.** (Heymann'sche Repetitorien Nr. 3.)

da ich wegen Mangels an Exemplaren weder fest noch baar expediren kann.

Berlin, 15. Februar 1882.

Carl Heymann's Verlag.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[8607.] Zum 1. März oder April suche einen gut empfohlenen, tüchtigen Gehilfen mit Gymnasial-Bildung.

Herren, welche bereits im Antiquariat gearbeitet, erhalten den Vorzug.

**L. M. Glogau Sohn** in Hamburg.

NB. Leipziger Bewerber bitte, sich bei S. Glogau & Co. in Leipzig vorzustellen.

[8608.] Mitte März d. J. wird in unserer Buchhandlung die erste Gehilfenstelle frei, zu deren Besetzung wir einen militärfreien, bescheidenen jungen Mann, von nicht unangenehmem Aeusseren, im Alter von etwa 24 Jahren suchen, welcher *wohlerfahren im Sortiment, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung und Genauigkeit, sowie an sauberes, nettes Arbeiten gewöhnt, durchaus verlässlich und im Besitze einer gefälligen, deutlichen Handschrift* sein muss.

Gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse erbitten wir direct per Briefpost.

Gratz, Steiermark, 7. Februar 1882.

**Aug. Hesse's** Buchhandlung (August Zimmermann).

[8609.] Auf Mitte März, spätestens 1. April suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der Kenntnisse im Antiquariat u. in der engl. u. franz. Sprache hat. Offerten womöglich mit Beifügung einer Photographie erbitte ich mit directer Post.

Heidelberg.

**Ernst Carlebach.**

[8610.] Für ein Berliner Sortiment und Antiquariat wird ein jüngerer Gehilfe zum 1. April gesucht.

Offerten sub M. D. 8. durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

[8611.] Ein gewandter Gehilfe für eine große Musikalienhandlung im westlichen Deutschland gesucht.

Fr.-Off. nebst Photographie u. Zeugniß- copien unter H. A. durch die Exped. d. Bl.

[8612.] Lehrling gesucht. Ich suche zum baldigen Antritt einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung als Lehrling.

**Paul Reubner** in Köln a/Rh.

## Gesuchte Stellen.

[8613.] Ein erfahrener Buchhändler, 40 Jahre alt, der längere Jahre mit Erfolg selbständig thätig war, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Gef. Offerten unter A. O. 73. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8614.] Für einen älteren, verheiratheten Buch- u. Kunsthändler von reichen Erfahrungen und unbedingter Zuverlässigkeit suche ich eine Stellung in einem größeren Geschäft als Bureauchef, Buchhalter oder Cassenverwalter. Auf Verlangen ertheile ich gern nähere Auskunft.

Cöln, 27. Februar 1882.

M. Lengfeld'sche Buchh.  
(A. Ganz).

[8615.] Für einen jungen Mann, der 1½ Jahr die Prima eines Gymnasiums besuchte u. darauf bereits ½ Jahr in einem Sort.-Geschäft thätig war, wird eine Stelle als Lehrling gesucht. Offerten sub W. 46. durch F. L. Herbig in Leipzig.

[8616.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen mit Gymnasialbildung, der seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, sehr gute Zeugnisse aufweisen kann und militärfrei ist, suche ich eine passende Stellung im Sortiment oder Verlag per April a. c. Leipzig, den 17. Februar 1882.

Fr. Ludw. Herbig.

[8617.] Ein durchaus zuverlässiger Gehilfe, 30 Jahre alt, verheirathet, 12 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht dauernde Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Suchender ist erprobt u. befähigt, auch genügend geschäftserfahren, um sich als wirkliche Stütze des Principals nutzbar zu machen. Die letzten 5 Jahre leitete Betreffender ein Verlags-Geschäft ganz selbständig und ist daher zur Uebernahme der gewähltesten Arbeiten berufen. Antritt kann nach Wunsch stattfinden, möchte aber bis 1. October c. spätestens erfolgen. Gef. Offerten sub M. B. 12. postlagernd Potsdamer Bahnhof, Berlin.

[8618.] Für einen militärfreien, bestens empfohlenen Gehilfen, seit 8 Jahren im Buchhandel und mit guten Zeugnissen versehen, wird pr. 1. April Stellung gesucht. Gef. Offerten sub P. W. R. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8619.] Ein älterer Gehilfe für Correspondenz, Buchführung, auch zu jedem Posten geeignet, sucht z. 1. April Stellung. Off. sub B. F. bef. die Exped. d. Bl.

[8620.] Für einen jungen Mann, welcher kommende Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich Stellung. Ich kann dens. in jeder Hinsicht nur bestens empfehlen. P. Pabst, Musikalienhandlg. u. Leihanstalt für Musik in Leipzig.

## Bermischte Anzeigen.

[8621.] Meine Kunstanstalt für moderne, auf Photographie beruhende Reproductionen, Specialität Phototypie, empfehle den Herren Verlegern zur gef. Beachtung.

Berlin S.W., Lindenstr. 69.

Edm. Gailard, Hofkunstinstitut.

## Original-Einbanddecke

zu

## Vom Fels zum Meer.

[8622.]

Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß meine Original-Decken zur Versendung bereit liegen. Ich lasse zwei Decken ausgeben:

- 1) Ganzleinwanddecke 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  netto,
- 2) Halbfranzdecke 1 M. 45  $\lambda$  ord., 1 M. 10  $\lambda$  netto.

Die Halbfranzdecke empfiehlt sich für alle Kreise, wo auf die Ausgabe einiger weiteren Pfennige nicht gesehen wird.

Ich mache umsomehr darauf aufmerksam, daß es Ihr eigenes Interesse ist, nur die Originaldecke zu vertreiben, als naturgemäß nur bei meiner Originaldecke die Sicherheit besteht, daß dieselbe bei allen künftigen Bänden zu haben sein wird.

Die oesterreichischen Handlungen mache ich darauf aufmerksam, daß die Originaldecke bei den Herren Frieße & Lang in Wien zu den Originalpreisen ausgeliefert wird.

Stuttgart, 16. Februar 1882.

B. Spemann.

## Clichés.

[8623.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

## Das Buch für Alle.

## Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerten des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[8624.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen sowie Partien jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehe gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., Febr. 1882.

E. Schwelm.

## Laß dich nicht verblüffen!

[8625.]

Schlusserklärung. Wenn wir in dem ausgebrochenen Streit zwischen Münch. Buchhändlerver. und Herrn L. Bartenhauser die Partei des Letzteren ergriffen haben, so geschah es einfach aus dem Grunde, weil uns die Maßregelung des Bartenhauser unter der Führung des Herrn Theodor Adermann gegen die männliche Ueberzeugung geht. Die neuerdings beliebt gewordenen sogenannten „vertraulichen Mittheilungen“ rufen umsomehr unsere ganze Entrüstung hervor, wenn sie unter Verhältnissen geschehen, wie sie in München nur durch Herrn Theodor Adermann zum Nachtheil des soliden Sortimentgeschäftes eingeführt worden sind. Wir erblicken in dem bloßen Verbote, nicht zu herabgesetzten Preisen auszustellen und anzukündigen, nichts als eine laze Moral, welche sagt: „Oeffentlich soll nicht gesündigt werden, aber im Geheimen darf Jeder vom Baume der Erkenntniß naschen, so viel er nur Lust hat“. Wir können deshalb im Namen der Majorität und uns befreundeter Nichtmitglieder des Münch. Vereines erklären, daß uns die Bestrebungen des Vereines unter seiner jetzigen Führung sehr gleichgültig sind. Man hat uns und einige andere Firmen vor einiger Zeit im Börsenblatte anonym in unserer Eigenschaft als Lieferanten für die städtischen Anstalten der Schleuderei bezichtigt, und doch ist nur die Schleuderconcurrentz die Ursache, welche uns bewogen hat, in die Submission einzutreten.

Wenn wir den Ausdruck „Gängelband“ gebrauchten, so bezog sich derselbe doch nur auf Herrn Th. Adermann; übrigens könnten wir den Verein nicht mehr discreditiren, als er bereits thatsächlich discreditirt ist.

Herr Th. Adermann kennt die Gründe, weshalb die meisten recht ansehnlichen Münchener Firmen dem Vereine nicht beitreten, und die Mitglieder des Vereines kennen die Uebergriffe, welche ihr Vorsitzender nach Regelung der Schulbücherrabattfrage sich gestattet hat.

Wir haben übrigens den Brief des Herrn Th. Adermann vom 10. d. am 12. d. beantwortet und vorläufig einen unserer Zeugen demselben genannt, und haben wir von diesem Zeugen das schriftliche Gutachten, daß die Blätter nicht ramponirt waren.

München, den 16. Februar 1882.

Rey & Widmayer.

## Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[8626.]

## Bekanntmachung!

Es liegt dem unterzeichneten Vorstand daran, behufs Vorarbeiten zu den Statuten einer Altersversorgungscasse

## das Geburtsjahr

jedes Mitglieds zu wissen.

Die Verbandsmitglieder werden daher ersucht, dem mitunterzeichneten Vorsitzenden (Adr. Südstraße 9) möglichst umgehend per Postkarte Matrikelnummer, Vor- und Zunamen, sowie Geburtsjahr anzuzeigen.

Leipzig, 17. Februar 1882.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. J. Kracht.  
R. Rühlich. D. Gottwald.

## Notiren Sie,

[8627.] daß ich in Leipzig ausliefere.

F. Dörner in Berlin.

**Nur hier angezeigt!**

[8628.]

Soeben ist mein Prospect:

**„Vortheilhafte Offerte zur Errichtung von Schulbibliotheken“**,

in welchem die in meinem Verlage erschienenen Nieritz'schen, Hoffmann'schen und Höcker'schen Jugendschriften in Schulband gebunden angezeigt sind und der sich zum Vertheilen an Lehrer, Schulbehörden und Geistliche eignet, im Neudruck, mit einem Nachtrag versehen, erschienen. Handlungen, welche hiefür Verwendung haben, bitte ich, in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Düsseldorf, Februar 1882.

Felix Bagel.

**Placate.**

[8629.]

Hübsche, stilvolle Placate sind mir für die beiden grossen Schaufenster meiner neu errichteten Buchhandlung willkommen und bitte ich um gefällige Zusendung derselben durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

Düsseldorf, Februar 1882.

Felix Bagel.

[8630.] Wegen Abrechnung mit den Autoren können wir in diesem Jahr keine

**Disponenden**

gestatten.

Breslau.

Leudart'sche Sort.-Buch- u. Musikalienhdlg. (A. Clar).

**Dringende Bitte!**

[8631.]

Trotz wiederholter Aufforderung gehen mir noch immer so viel unverlangte Sendungen zu, dass ich nochmals erklären muss, dass ich alles unverlangt Gesandte nur mit Spesennachnahme von mindestens 50  $\%$  zurücksende.

Novitäten, für die ich Verwendung habe, werde ich schon verlangen.

Nöthigenfalls werde ich mich auf diese und die früheren Erklärungen berufen.

Teschen, 16. Februar 1882.

Karl Prochaska.

**Zur gef. Beachtung empfohlen!**

[8632.]

Von den am 1. Januar cr. in den Verlag von Felix Bagel in Düsseldorf übergegangenen Artikeln:

Höcker, Erzählungen. 6 Bdchn.

Hoffmann, Erzählungen. 6 Bdchn.

Körner, Erzählungen. 6 Bdchn.

— Heldenleben.

— Aus Nord u. Süd.

Neueste Jugendbibliothek in 24 Bdchn.

Nieritz' Jugendschriften. Sämmtliche Ausgaben.

Schmidt, Schiffskapitän.

kann ich zur D.-M. 1882

**keine Disponenden**

gestatten. Ich erwarte daher ausnahmslos alle zur Remission berechtigten Expl. zurück.

Düsseldorf, im Februar 1882.

A. Bagel's Verlag.

[8633.] Inserate für den Anfangs März 1882 erscheinenden

**Aerztlichen Schematismus von Bayern.**

V. Jahrgang, 1882,

erbitten wir uns umgehend, und berechnen wir für eine ganze Seite 10  $\mathcal{M}$ . für eine halbe 5  $\mathcal{M}$ .; denjenigen Handlungen in laufende Rechnung, mit denen wir in Geschäftsverbindung stehen.

Achtungsvoll

München, 7. Februar 1882.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhdlg. (G. Himmer).

[8634.] Auf dem Umschlag der in unserem Verlag erscheinenden

**Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins**

beabsichtigen wir für die Folge Inserate aufzunehmen.

Wir berechnen für die ganze Seite (Octav) 32  $\mathcal{M}$ . halbe 18  $\mathcal{M}$ . viertel 10  $\mathcal{M}$ . u. achteil 6  $\mathcal{M}$ . Das erste Heft des 36. Bandes, welches in einer Auflage von 1000 Exemplaren zur Versendung kommt, erscheint am 1. April und bitten wir deshalb, uns Inserate bis längstens 15. März zugehen zu lassen.

Karlsruhe, den 12. Februar 1882.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Verlags-Conto.

**Verkaufs-Offerte.**

[8635.]

Das Verlagsrecht einer illustrierten Zeitschrift mit nachweislich mehr als 15,000 Abonnenten, welche theils auf dem Colportageweg vertrieben wird, soll mit allen vorhandenen Borräthen, Platten, Bildern und Kundschaft (auf Wunsch auch nur Kundschaft und Verlagsrecht) ganz billig und preiswerth verkauft werden. Auch wäre dies eine gute Gelegenheit für Verleger ähnlicher Werke, ihr Unternehmen mit diesem zu vereinigen.

Offerten unter K. L. Nr. 3. Hauptpost Leipzig, postlagernd.

**Für das Ausland.**

[8636.] Gebrauchte Clichés, Genrebilder etc., werden billig zu kaufen gesucht.

Offerten mit Probe-Abdrücken erbittet man unter Aufschrift „Ausland“ postlagernd Leipzig, Postamt III. (Bayrische Strasse).

[8637.] Noten für Viola di Gamba, wenn mögl. m. Begl. des Clavecins, werden zu kaufen gesucht. Offerten durch die Zeitschrift f. Instrumentenbau in Leipzig, Windmühlstr. 15.

**Zur gef. Beachtung.**

[8638.]

Unser Verlag, ausgenommen die Zeitschrift „Photographische Correspondenz“, wird nur in Leipzig ausgeliefert, und bitten, alle Bestellungen an unsern Commissionär Herrn Hermann Vogel in Leipzig zu adressiren.

Direct bei uns eingehende Bestellungen überweisen wir nach Leipzig und hat solches nur Zeitverlust zur Folge.

Wien.

Verlag der Photographischen Correspondenz.

[8639.] Die Collection Manassewitsch

**„Russische Klassiker“**

ist in meinen Commissions-Verlag übergegangen.

Leipzig, den 16. Februar 1882.

Voss' Sortiment (G. Haessel).

Wird bestätigt.

Leipzig 16. Februar 1882.

Wilhelm Friedrich.

**Für Sortimenter!**

[8640.]

Allen denjenigen Firmen zur gef. Beachtung empfohlen, die von meinem Kupferwerk-Verlag Partien bezogen, dass ich von heute ab nur noch folgende Bezugsbedingungen gewähre:

Freiexemplar 12 + 1.

und werde ich mich in allen Fällen auf meine 3malige Börsenblatt-Anzeige berufen.

Leipzig, 15. Februar 1882.

Karl Scholtze.

[8641.] Für das Feuilleton einer größeren Zeitung wird ein patriotischer Roman, aus neuerer Zeit oder aus früheren Jahren, gesucht, dessen Hintergrund das Leben der Königin Luise von Preußen bildet. Die betr. Verlags-handlungen werden um gef. nähere Angabe des Titels und der Bedingungen gebeten. Briefe unter der Chiffre E. # 1. an die Exped. d. Bl.

**Zur Confirmationszeit**

[8642.] bin ich bereit, denjenigen Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, von der

**Geschenk-Literatur**

meines Verlages auch gebundene Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zu liefern.

Mein hübsch ausgestattetes „Verzeichniß empfehlenswerther Geschenkliteratur“ bitte ich zur Confirmationszeit aufs neue verlangen und zur Vertheilung bringen zu wollen.

Norden. Diedr. Soltan's Verlag.

[8643.] Bitte, auf meinem Conto zu notiren:

Disponenden } nicht gestattet!  
Ueberträge }

Georg Wigand in Leipzig.

[8644.] Die Buchh. des Nass. Colportagevereins zu Herborn sucht

**Clichés**

von Ansichten, die auf das Leben des Freiherrn vom Stein Bezug haben, sowie von dem Steinsdenkmal bei Nassau und in Berlin und der Familiengruft zu Frucht und bittet um Probe-Abzüge nebst Preisangabe.

**2000 Clichés.**

[8645.]

Aus den deutschen Bilderbogen u. der illustrierten Geschichte des deutschen Volkes von W. Zimmermann offerirt feinste Kupferclichés zu 10  $\%$  den  $\square$  Cm.

G. Weise in Stuttgart.

[8646.] Die Herstellung einer period. Zeitschrift resp. der Druck von Werken wird bei denkbar billigster Berechnung von einer leistungsfähigen Buchdruckerei zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten sub H. 51255. an Haasen-stein & Vogler in Magdeburg erbeten.

[8647.]

Auf die uns von jetzt bis zum 1. April auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messaggio von heute ab 4% Zinsen pro anno gut.  
Berlin, 18. Februar 1882.  
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Vinierte Schreibhefte!**

[8648.]

Viniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Hamburg a/E. Gust. Eifan.

**Edwin Hahn in Stuttgart.**

[8649.]

Als lohnenden Verkaufsartikel empfehle die als vorzüglich allerseits anerkannte

**Krosch's unzerstörbare Zeichen-Tinte**

zum Wäschezeichnen. — Anwendung einfach, mit jeder Feder, Stempel oder Schablone. — Preis per Flasche 1 M. ord., 65 2 baar. — Erste Sendung auch commissionsweise. — Annoncen in allen bedeutenden Blättern.

**Haendcke & Lehmkuhl in Hamburg.**

[8650.]

Auslieferung nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

[8651.]

**Hübel & Deud, Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig,**

empfehlen ihr in großem Maßstabe eingerichtetes Etablissement zur Anfertigung von Arbeiten jeder Art für Verlag und Sortiment. Muster und Preisberechnung stehen zu Diensten.

[8652.]

**Die Herren Verleger**

annonciren am bequemsten und billigsten, wenn sie Anzeigen zur Vermittelung übergeben an die erste und älteste Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler in Leipzig.

[8653.]

**J. F. Bösenberg's Dampfdruckerei**

in Leipzig empfiehlt sich zur geschmackvollen Herstellung aller vorkommenden Aufträge.

„Coulanteste Bedienung.“

Künstlerische Entwürfe für Einbanddecken etc. liefern kostenfrei.

Gegründet 1842.

**Sampson Low & Co. in London**

[8654.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ Frankfurt a/M.: Herr W. Rommel.

**Luftschiffahrt u. Flugtechnik.**

[8655.]

Antiquarische Werke in jeder Sprache gesucht.

Polytechnische Buchhandlung

(A. Seydel) in Berlin.

**Skandinav. Sortiment u. Antiqu.**

[8656.]

liefern jeden Dienstag franco Leipzig

Andr. Fred. Höst & Sohn

in Kopenhagen.

**Felix Stoll in Leipzig**

[8657.]

empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen, errichtet Musikalien- u. Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Jede Anfrage sowie Rathschläge werden franco beantwortet.

[8658.]

L. Wildens in Mainz erbittet per Kreuzband 2 Antiquariats-Kataloge über Architektur u. Verwandtes.

**Gummi.**

[8659.]

Radirgummi mit Rosette, pr. Carton (1/2 kg.)

50, 75\*, 100, 120\* Stück, 2 M. 10 2 baar.

Union-Gummi (auf einer Seite für Blei u. auf

d. andern f. Tinte) pr. 50\*, 75 Stück, 3 M. no.

Französl. Reibegummi, weiß, extrafein, pr.

Carton 20\*, 60, 120 Stück, 3 M. 25 2 no.

Diamant Velvet Rubber, extrafeiner Radir-

gummi für Künstler u., pr. 30\* Stück 5 M. no.

Naturgummi, ordin. (imitirt) pr. Carton 60,

100\* Stück, 3 M. no.

do. extrafein, in rein import. Waare, ohne Zusatz,

pr. 40, 60\*, 80, 100 Stück, 6 M. 25 2 no.

Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton

(enthaltend 48\* gr. Stück) 9 M. 50 2 no.

Gummistifte\* in Cedernholz, für Blei und

Tinte, zweiseitig, pr. Dgd. 2 M. 15 2 no.

Gummitabletten\*, zweiseitig, für Blei und

Tinte, in polirt. Holz, pr. Dgd. 2 M. 15 2 no.

Ein Musterfortiment der mit \* bezeichneten

Sorten, 10 Stück, 1 M. 20 2 no. baar.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

[8660.] Restaurationen, sowie einzelne

bessere ramponirte Werke kauft baar das

Halm'sche Antiquariat (Halm & Goldmann)

in Wien.

**Echt Strebel'sche Tinte**

[8661.] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

**Für Handschriftenjammler!**

[8662.]

Ein sehr werthvoller, vollständig gut

erhaltener Brief des Feldmarschall Blücher

vom 3. November 1802 (besonders interessant

weil aus dem Anfange dieses Jahrhunderts

Briefe von Blücher kaum noch aufzufinden) ist

zu verkaufen. Authenticität wird nachgewiesen!

Offerten erbittet

Eduard Heinrich Mayer in Köln.

**Böhmisches Sortiment**

[8663.]

(altes und neues)

besorgt billigst

Sam. E. Taussig.

Prag, Nr. 150. I.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Befenntnisse eines Bücherkritikers. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 8476—8663.

Abler in D. 8540. 8556.	Butsch Sohn 8594.	Halm in W. 8565. 8660.	Liesegang 8514.	Pertkes, J. 8601.	Steinkopf, J. F., 8531.
Albrecht 8508.	Calvary & C. 8579. 8600.	Daendke & V. 8650.	Lom & C. 8654.	Bierer 8511.	Stoll, F., 8657.
Anonyme 8477—78. 8480—	Carlebach 8609.	Danow 8515.	Mauke Söhne 8576.	Brochaska 8631.	Stoll & B. 8557.
82. 8484. 8610—11. 8619.	John in L. 8541.	Felm 8605.	Mayer in C. 8662.	Reichel, Gebr., 8525.	Strauß in B. 8572.
8615. 8617—19. 8635—37.	Dampföhler 8533. 8537.	Herbig in L. 8616.	Regler, Berl. 8485.	Reimer, D. 8488. 8497.	Strebel 8661.
8641. 8646.	Danz in B. 8491.	Hesse in G. 8608.	Ren & B. 8625.	Rieger in R. 8633.	Sträubig 8580.
Appun in C. 8479.	Dierig 8535.	Heuser's Berl. 8521.	Reyer, J. D., in Brf. 8506.	Ritter in A. 8532.	Styria 8512.
Arnold in L. 8493. 8495.	Dörner 8627.	Hermann, C., in B. 8606.	Reyer in D. 8496.	Romen 8596.	Tauschnig, B., 8517.
8528.	Eifan 8648.	Henn in A. 8564.	Renri 8581.	Rudolph in D. 8563.	Tauschnig 8663.
Bagel in D. 8628—29. 8632.	Fischer in Je. 8560.	Hoffmann, R., in L. 8536.	Rinden 8530.	Sauerländer in A. 8529. 8561.	Trübner & C. 8567.
Bahr in B. 8587.	Fleischer, C. F., 8578.	Hölzel in D. 8559.	Rittscher & R. 8585.	Sannier in D. 8534.	Verl. d. Photogr. Correip.
Barth in A. 8547.	Fode 8439.	Höft & S. 8656.	Rittler & S. 8492.	Schauenburg in C. 8584.	8638.
Bertling 8554.	Frid in W. 8599. 8603.	Hübel & D. 8651.	Rohr in F. 8501.	Scheibte 8573.	Verl. d. „Vorbarbier“ 8509.
Blasling 8583.	Friedrich in L. 8639.	Hug in G. 8571.	Rühlbauer & V. 8595.	Schmidt & Cu. 8558.	Voigt, V. F., in W. 8522.
Böhme 8520. 8588.	Furchheim 8498.	Jacobsohn & C. 8545.	Rüller, G. W. F., in Brf.	Schoffe 8640.	Verf. d. Allg. Buchh.-Geh-
Bösenberg in Leipzig 8653.	Gaillard 8621.	Institut, Bibliogr., 8503.	8519.	Schönmann 8538. 8590.	Verb. 8626.
Braams 8577.	Glogau Sohn 8607.	Keppel & R. 8566.	Müller & C. 8592.	Schönlein 8623.	Waldbmann 8591.
Braunmüller 8526.	Glogau & C. 8539.	Klingbeil 8543. 8548.	Neubner 8612.	Schorer 8487.	Walzroth 8513.
Braunmüller & C. 8582.	Gottlieb 8562.	Kordner 8533.	Reumann in F. 8476.	Schuberth in G. 8494.	Weber in B. 8575.
Braun in R. 8634.	Grau & C. 8550.	Köhler in Dr. 8570.	Nicolaische Buchh. 8597.	Schweighauser 8524.	Weidmann 8502.
Brochhaus 8569.	Greif 8476.	Koehler, R. F., in Br. 8546.	Rijhoff 8553.	Schwelm 8624.	Welle, G., in St. 8645.
Buchh. Bergatad., 8552.	Großmann in L. 8659.	Koenen 8518.	Roerter'shauser 8604.	Seidel & S. 8574.	Wigand, G., in L. 8643.
Buchh. d. Raff. Colp.-Vereins	Grote in B. 8647.	Kothe 8598.	Lehmigke in L. 8507.	Soltan 8642.	Wildens 8658.
8644.	v. Grumbtow 8527.	Kühl in W. 8568.	Leßner 8542.	Spamer 8523.	Wilt, G., in St. 8483.
Buchh. Dtsche., in W. 8490.	Grunert 8596.	Kuhnt 8544.	Leßner 8542.	Spemann 8589. 8622.	Winter in G. 8499.
8505.	Haafenstein & B. 8652.	Langfeld 8614.	Leßner 8542.	Springer 8516.	Woblgemuth 8510.
Buchh. Polzt., in B. 8655.	Hahn in B. 8602.	Lesimple in L. 8500.	Leßner 8542.	Steiner in Brf. 8551.	Zollern 8504.
Buchholz & D. 8555.	Hahn in Stuttgart 8649.	Leudart in G. 8630.	Leßner 8542.		

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.